



LAUTERACH FENSTER



Bühne 68

„Richtfest“ von Lutz Hübner

Seite 38



flatz

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Wir bauen gerade unser zukünftiges Logistikzentrum mit unserem 4. Hochregallager. Wir sind bekannt für unsere Kundenorientierung und mit dem Neubau wollen wir auch unseren Logistikbereich neu organisieren und aufstellen. Ebenso erweitern wir unser Team im Verkauf von Wellpappeverpackungen und Produkten wie EPP/EPS.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

VERKAUF INNEN- UND AUSSENDIENST (M/W)

Ihre Aufgaben

- Fachberatung und Verkauf von Wellpappeverpackungen und Produkten von Flatz (EPS, EPP)
- Betreuung und Weiterentwicklung der Stammkunden und die Akquisition von Neukunden in Vorarlberg der Ostschweiz und Süddeutschland
- Bedarfsanalyse, Auftragsübernahme
- Kalkulation, Angebotslegung und Präsentation beim Kunden
- Abwicklung von Verpackungsprojekten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Dynamische, leistungsorientierte Persönlichkeit mit Eigenverantwortung
- Erfahrung im Verkauf
- Offenes, kommunikationsstarkes und sicheres Auftreten
- Englisch in Wort und Schrift (verhandlungssicher)
- Gute EDV Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden ihr Profil ab
- Excel Grundkenntnisse
- Erfahrung in der Papierindustrie von Vorteil

Das erwartet Sie bei uns

- ein sicherer Arbeitsplatz
- Interessante Perspektiven in einem modernen und erfolgreichen Familienbetrieb
- ein motiviertes Team und ein sehr gutes Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

Die Zusammenarbeit in einem jungen, motivierten Team sowie das familiäre Arbeitsklima werden ihren Ambitionen entgegenkommen. Diese Tätigkeit bietet ein hohes Maß an Verantwortung und leistungsgerechte Verdienstmöglichkeiten.

weitere suchen wir nach:

Leiter Logistikzentrum, Lagerlogistiker, Maschinen Umbauer/Rüster, Staplerfahrer

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Informationen unter www.flatz.com oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner **05574-83290**

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach





Editorial

Wasserverband Bregenzerach Unterlauf

Unser Naherholungsraum Bregenzer Ache hat viele Funktionen: Zum einen ist die Bregenzer Ache ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, zum anderen sorgt sie für die Stabilisierung unseres Grundwassers und ist zugleich ein Trinkwasserspeicher. Aber auch als Hochwasserschutz ist unsere Ache ein wichtiger Verbündeter.

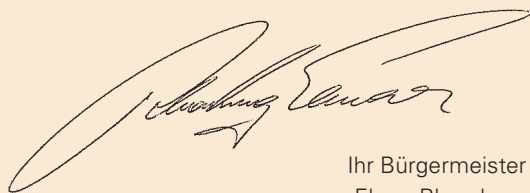
Um diese Themenbereiche zu schützen, zu verändern und weiter zu verbessern, wurde das Gewässerentwicklungskonzept kurz GEK ins Leben gerufen, das sich in den nächsten 20 Jahren mit der baulichen Umsetzung zur Optimierung dieser verschiedenen Aufgaben befassen wird. Über 60 politische Vertreter aus den Verbandsgemeinden Lauterach, Bregenz, Hard, Kennelbach und Wolfurt haben sich umfassend über den aktuellen Status im Gewässerentwicklungskonzept Bregenzerach informiert. Federführend in der Planung ist die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg, verschiedene Experten haben sich intensiv in das Projekt eingebracht.

Neben dem Hochwasserschutz sollen Fische zukünftig leichter flussaufwärts schwimmen können. Uferbereiche werden flacher und für uns leichter begehbar, andere Uferbereiche sollen für die Tier und Pflanzenwelt besser geschützt werden. Alles in allem ein sehr spannendes Projekt, das uns die nächsten Jahrzehnte beschäftigen wird.

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die umfassenden Sanierungsarbeiten im Wasserwerk sind erfolgreich abgeschlossen. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern des Wasserwerks – besonders beim Betriebsleiter Michael Habicher – für die hervorragend geleistete Arbeit herzliche bedanken.

Zurzeit sind die Arbeiten für die Notverbundleitung nach Hard im vollen Gange, der Ausbau der Notverbundleitung nach Wolfurt folgt. So werden die Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Hard einen wichtigen Zusammenschluss bilden, um bei Notfällen ausreichen Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können. Lauterach hat eine hervorragende Trinkwasserqualität, dieses Privileg muss auch den kommenden Generationen zur Verfügung stehen.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Wasserverband Bregenzerach Unterlauf
- 7 Information zum Wasserdruck
- 8 Baufortschritt Altstoffsammelzentrum
- 10 75+ unabhängig leben im Alter
- 11 Musikschule am Hofsteig
- 12 Wohnungsvergabe NEU
- 14 Lauterach in Bewegung



4



8



Aus der Gemeinde

- 18 Generalversammlung des Krankenpflegevereins
- 19 Grilltipps der Feuerwehr Lauterach
- 24 Purzelbaum verabschiedet sich



19



Aus den Vereinen

- 26 Vereine



26



Veranstaltungen und Chronik

- 46 Dötgsi – beim Frühjahrsputz
- 47 Dötgsi – bei Kira Grünberg



47

Titelbild: Bühne 68 – „Richtfest“
von Lutz Hübner: Sa, 6. | Mi, 10. | Fr, 12.
Sa, 13. | Mi, 17. | Fr, 19. | Sa, 20. | So, 21. Mai
im Vereinshausaal



Wasserverband Bregenzerach Unterlauf



**Bregenzerach:
Mehr Raum für Fluss, Natur
und Mensch. Gremien der
fünf Ufergemeinden
diskutierten gemeinsam
den Planungsstatus im
Gewässerentwicklungskonzept
Bregenzerach.**

Hochwasserschutz, Ökologie, Trink- und Grundwasser, Erholungsraum: An der Bregenzerach zwischen Kennelbach und der Mündung in den Bodensee spielen viele Themen eine wichtige Rolle. Das Gewässerentwicklungskonzept (GEK) bringt diese Anforderungen in eine umsetzbare Form, es soll in den nächsten 20 Jahren in mehreren Bauabschnitten realisiert werden. Das Land Vorarlberg und die fünf Gemeinden im „Wasserverband Bregenzerach Unterlauf“ arbeiten derzeit an den Planungen dafür. Über 60 politische Vertreter aus den Verbandsgemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt haben sich im April umfassend über den aktuellen Status im Gewässerentwicklungskonzept Bregenzerach (GEK)

informiert. Federführend in der Planung ist die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg, verschiedene Experten etwa für Ökologie, Naturschutz oder Fischerei haben sich intensiv in das Projekt eingebracht.

Auf entsprechend positives Echo stieß das Ergebnis bei den TeilnehmerInnen. Die Planungen werden jetzt weiter konkretisiert, auch ein umfangreicher Praxisversuch in einem Wiener Institut steht auf der Agenda. Ab Herbst 2017 wird in einem weiteren Schritt die Öffentlichkeit einbezogen.

Groß war auch das Interesse der MandatarInnen am Vortrag von Peter Matt/IIIwerke-VKW, der einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand in Sachen Kraftwerk gab.



„Die Bregenzer Ache ist ein wichtiger Lebensraum für Mensch und Natur.“

Bgm Elmar Rhomberg

Hochwasserschutz: Mehr Raum für die Bregenzerach

Auch wenn die Erinnerung verblasst: Seit 1999 hat die Bregenzerach dreimal für historische Hochwasserstände gesorgt, das Maximum war am 23. August 2005 mit 1.350 m³ pro Sekunde. Das Gewässerentwicklungskonzept sieht vor, das Flussbett mit Aufweitungen und anderen Maßnahmen für solche Situationen „fit“ zu machen. „Das Hochwasserereignis im August 2005 hat ein anderes Bild der Ache gezeigt. Der Hochwasserschutz und der Erhalt des Lebensraumes Bregenzer Ache sollten sinnvoll verknüpft werden“, so Bgm Elmar Rhomberg.

Der Damm auf Harder Seite wird verlegt, jener auf Bregenzer Seite stabilisiert. Gestartet wird mit drei Bauabschnitten zwischen der Landesstraßen-Brücke Bregenz – Hard und der Mündung in den Bodensee. Der jetzige mobile Hochwasserschutz aus Betonblöcken wird damit nach aktuellem Stand ab 2020 etappenweise überflüssig.

Naturjuwel Flussmündung kann sich freier entwickeln

Das Konzept bringt neben dem Hochwasserschutz auch positive Wirkungen für die Ökologie mit sich. Die Mündung der Bregenzerach – schon jetzt ein einzigartiges Naturjuwel in Mitteleuropa – wird sich noch dynamischer entwickeln können.

Zusätzlich wird etwa sehr darauf geachtet, dass Fische künftig einfacher flussaufwärts schwimmen können. Ökologisch besonders wertvolle Bereiche werden besser geschützt, andere dafür leichter zugänglich: „Weite Strecken der Ufer werden flacher und damit leichter begehbar“, erläutert Bgm. Hans Bertsch, Obmann des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf. Die wichtige Erholungsfunktion der Bregenzerach bleibt damit gewährleistet. Abgestimmt auf das Hochwasserschutzprojekt werden auch der bestehende Lehrpfad verlängert und neue Aussichtsplattformen geschaffen.

Infos

Bgm. Hans Bertsch, Obmann
Wasserverband Bregenzerach
Unterlauf T 71898-0
hans.bertsch@kennelbach.at



Wasser – ein kostbares Gut!

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten im Wasserwerk wurden Anfang des Jahres abgeschlossen. Neben der umfassenden Brunnen-sanierung installierte man einen neuen Windkessel für den Druckausgleich in den Wasserrohren.

Ebenso wurde die UV-Anlage zur Desinfektion des Trinkwassers in Notfällen erneuert und die Regel-Steuerung auf den neusten Stand der Technik gebracht. Um in Notfällen mit ausreichend Trinkwasser versorgt zu sein, haben wir einen Notverbund mit Hard vorbereitet, die Verlegungsarbeiten der Wasserrohre sind im vollen Gange. Auch die derzeit bestehende Notverbundleitung nach Wolfurt wird in den nächsten Monaten verbessert und weiter ausgebaut. Somit werden mit beiden Nachbargemeinden durchgehende Notverbundleitungen geschaffen, die bei Bedarf die Trinkwasserversorgung in allen drei Gemeinden sicherstellt. „Im Jahr 2016/17 war die Sanierung des Wasserwerkes - im speziellen des Brunnens - sicher der Höhepunkt eines jeden Wasserwerksmitarbeiters. Diese Umbauarbeiten erfolgten während des laufenden Betriebes, damit die Wasserversorgung zu jeder Zeit für die Bürger der Gemeinde Lauterach gewährleistet war“, so der Betriebsleiter Wasserwerk, Michael Habicher.

Hervorragende Trinkwasserqualität

Die Marktgemeinde Lauterach pumpt das Trinkwasser aus den Tiefen des Bodens und hat somit die Gewissheit, hervorragende Wasserqualität für die Bürgerinnen und Bürger bereitstellen zu können. Wer einmal chlogereinigtes Trinkwasser getrunken hat, oder im Urlaub Trinkwasser im Lebensmittelladen kaufen musste, kann nachvollziehen, dass sauberes Wasser keinesfalls selbstverständlich ist.

Das „Inverkehrsetzen“ von Trinkwasser in Österreich ist im Lebensmittelgesetz und in der Trinkwasserverordnung geregelt. In Lauterach werden an den vorgeschriebenen Probeentnahmestellen mehrmals jährlich Trinkwasserkontrollen durchgeführt. Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das Grundwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen Verunreinigung auf und bescheinigt der Marktgemeinde Lauterach eine hervorragende Trinkwasserqualität.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Person in Österreich

Verwendungszweck	Liter/Tag	m ³ /Jahr
Baden und Duschen	55	20
WC-Spülung mit (ohne Spartaste)	32 (48)	11,5 (17,5)
Waschmaschine	25	9
Sonstige Körperpflege	10	4
Geschirrspüler	8	3
Wohnungsreinigung	7	2,5
Kochen und Trinken	4	1,5

Verwenden – nicht verschwenden

Durchschnittlich verbraucht ein Haushalt in Österreich 150 Liter pro Tag und Person. Das meiste Wasser wird zum Baden, Duschen und am stillen Örtchen verbraucht. Wer also eine Spartaste an seiner WC-Spülung nachrüstet, spart erheblich Wasser und damit bares Geld.

Gabriela Paulmichl

Unsere Wasserwerte

Nitrat:	5,5 mg/l
pH-Wert:	7,4
Sauerstoffsättigung:	50%
Karbonathärte:	11,9°dH
Gesamthärte:	13,5°dH (mittel)



Bitte überprüfen Sie, ob ein Druckregler eingebaut ist und auch richtig funktioniert



Information zum Wasserdruck

Das Lauteracher Wasser wird mit einem Betriebsdruck zwischen 5 und 10 bar durch die Wasserleitungen in die Haushalte transportiert. Um diesen Druck in der Hausinstallation auf ca. 4 bar zu reduzieren, ist bei jedem Hausanschluss ein Druckregler erforderlich.

Wenn in ihrem Haushalt kein Druckregler vorhanden ist, oder bei einem defekten Druckregler, kann es dazu kommen, dass der Boiler durch den ständigen Überdruck Wasser ungewollt in die Kanalisation ableitet. Dies geschieht oft unbemerkt und fällt erst bei einem ungewöhnlich hohen Wasserverbrauch auf, der sich in der Wasser- und Kanal-Endabrechnung mit hohen Kosten niederschlägt.

Aber auch sonstige Armaturen oder die WC-Spülung können durch den hohen Wasserdruck undicht oder beschädigt werden, wodurch Wasser unkontrolliert abfließt. Übrigens kann auch das Sicherheitsventil beim Boiler mit der Zeit undicht werden und einen Wasserverlust verursachen, selbst wenn der Wasserdruck im richtigen Bereich liegt.

Kontrolle des Druckreglers

Die Installation eines Druckreglers und die Sicherstellung der Funktionalität des Druckreglers liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers/ Nutzers. Insbesondere bei älteren Gebäuden kann es vorkommen, dass ein Druckregler fehlt bzw. dieser nicht mehr richtig funktioniert. Wir bitten Sie, in ihrem eigenen Interesse, rechtzeitig mit einem Installateur Kontakt aufzunehmen und die entsprechenden Maßnahmen zu setzen, falls dies erforderlich sein sollte.

Gelegentliche Kontrolle des Wasserverbrauchs

Seit der Ablesung des Wasserzählerstandes im November 2016 für die Wasser- und Kanal-Endabrechnung sind inzwischen wieder fünf Monate vergangen. Es ist daher empfehlenswert, den aktuellen Zählerstand mit dem Stand vom November und mit dem Wasserverbrauch von 2016 zu vergleichen. Die Vergleichswerte finden Sie auf der WKM-Endabrechnung vom 14. Dezember 2016. Wenn sich bei der Personenanzahl bzw. beim sonstigen Verbrauchverhalten nichts Bedeutendes geändert hat, sollte der Wasserverbrauch seit November anteilmäßig bei ca. der Hälfte des Verbrauches von 2016 liegen. Die empfohlenen Maßnahmen können eventuell dazu beitragen, einen unbemerkten Wasserverlust bereits während des Jahres festzustellen und den Defekt frühzeitig zu beheben. Wenn der Wasserverlust erst am Jahresende im Zuge der WKM-Endabrechnung bemerkt wird, sind dadurch meistens bereits hohe Kosten entstanden, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

Elektronische Zustellung von Vorschriften

Bereits seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, dass Sie die Vorschriften der Marktgemeinde Lauterach elektronisch, anstatt auf Papier erhalten können. Wir möchten Sie wieder einmal über diese Möglichkeit informieren. Über die Webseite www.lauterach.at/onlinedienste können Sie sich für diesen kostenlosen Dienst registrieren. Danach erhalten Sie jeweils ein Mail mit einem Link, über den Sie die aktuellen Vorschriften als amtssignierte PDF-Datei herunterladen können. Die Zustellung der Vorschriften kann auch danach jederzeit wieder auf das Papierformat umgestellt werden.

Christian Dietrich

Factbox

Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person und Jahr liegt bei ca. 50 m³. Mit diesem Wert können Sie die Höhe Ihres jährlichen Wasserverbrauchs ebenfalls etwas einschätzen.



Vorübergehende Sperre wegen Bauarbeiten

Die Hauptradroutenverbindung zwischen Lauterach und Hard führt an der Landesradroute westlich der Bahnlinie Bregenz – Dornbirn, abzweigend über den Wasser- und Forellenweg entlang der Schweizerbahn nach Hard. Derzeit ist diese Hauptradroute durch die Unterführung der Unterfeldstraße unterbrochen.

Diese Lücke im Landesradroutenweg soll nun durch die Errichtung einer neuen Radwegbrücke über die Unterfeldstraße geschlossen werden. Dies geschieht im Zuge der Neuverlegung der Wasserrohre für den Trinkwasser-Notverbund mit der Marktgemeinde Hard.

Wasserleitung und Radwegbrücke

Wegen Bauarbeiten wird der Geh- und Radweg Forellenweg von der Einmündung des Radwegs Mittelweiherburg bis zur Einmündung in den Radweg Lochbachstraße bis Montag, den 15. Mai um 18 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt.

Gabriela Paulmichl



Die neuen Wasserrohre für die Notverbundleitung zur Marktgemeinde Hard



ASZ
HOFSTEIG
Altstoffsammelzentrum

Factbox

- Baubeginn März 2017
- Fertigstellung Herbst 2017
- Gründung eines Gemeindeverbandes mit Obmann Bürgermeister Elmar Rhomberg
- Baukosten: € 2.143.000,-
- 330 kg Müll pro Kopf im Jahr in Vorarlberg
- 130.000 t Müll in Vorarlberg / Jahr
- Außenwände, vertikale Holzverschalung (natur), Blechverkleidungen (verzinkt)
- Dach: Flachdach, Bitumendach beschiefert
- Fenster: Holzfenster, natur
- Innen: Asphalt, Beton, feuerverzinktes Blech, Holzschalung Fichte, Estrich geschliffen, Stahlbetonstiegen
- 45 Abfallfraktionen können abgegeben werden
- kundenfreundliche und übersichtliche Öffnungszeiten (30 Stunden/Woche von März – November, 22 Stunden von Dezember – Februar)
- Beratung durch Experten vor Ort
- Abgabe von Rasen- und Strauchschnitt während der Vegetationszeit auch an den Sammelstellen in den anderen drei Gemeinden



Baufortschritt Altstoffsammelzentrum

Nach dem Spatenstich im März schreitet der Baufortschritt des Altstoffsammelzentrums an der Industriestraße zügig voran. Die Aushubarbeiten sind bereits abgeschlossen, mit den ersten Betonierungsarbeiten und dem Aufstellen der Wände wächst der Bau kontinuierlich in die Höhe.

Mit der naturbelassenen Holzverschalung an den Außenwänden und dem beschieferten Flachdach überzeugt das Gebäude nicht nur funktional, sondern bildet ein architektonisch hochwertiges Ensemble mit dem Heizkraftwerk. Das Gebäude wird mit dem Servicepaket „Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde“ des Umweltverbandes und seiner Partner ökologisch optimiert und damit auch selbst möglichst umweltbewusst ausgeführt.

Eine ganz neue Qualität der Abfallentsorgung schaffen die vier Gemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach

und Wolfurt für ihre Bürgerinnen und Bürger. Denn nicht weniger als 45 verschiedene Altstoffe können während der umfangreichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Das ASZ garantiert niedrigere Kosten für die Gemeinden, mehr Service für Bürgerinnen und Bürger und die stoffliche Trennung und das Recycling von Haushaltsabfällen. Funktionsfähige Elektrogeräte wie Kühlschränke und Radios finden über das ASZ und die Caritas noch AbnehmerInnen und werden nicht einfach entsorgt.

Gabriela Paulmichl





75+

Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflegeverein Lauterach
Hofsteigstraße 2b
6923 Lauterach
Telefon: 05574/82880
E-Mail: buero@krankenpflegeverein-lauterach.at



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

connexia

sozialfonds
gemeinsam
und stark
Vorarlberg

75+ unabhängig leben im Alter

75 Jahre jung und voll im Leben! Wir alle wünschen uns, auch im Alter unabhängig, gesund und mobil zu bleiben, dass wir uns am Leben freuen und jeder Tag ein guter Tag wird.

Gerade darum machen sich viele Menschen in dieser Lebensphase Gedanken über das Älterwerden:

- Fühle ich mich heute überfordert?
- Was geschieht mit mir, wenn ich pflegebedürftig werde?
- Kann ich dann zu Hause bleiben?
- Wird sich jemand um mich kümmern?
- Wie finanziere ich meine Pflege oder meine Betreuung?

Das sind entscheidende Fragen. Reden wir gemeinsam darüber. Zusammen finden wir Antworten, die Ihnen weiterhelfen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie:

- wie Sie fit bleiben
- wie Sie Ihre Gesundheit erhalten und fördern
- wie Sie auf Veränderungen in Ihrem Leben reagieren können
- welche Unterstützungsangebote es für Sie gibt

Dieses Beratungsangebot ist für Sie kostenlos!

So kommen Sie zum gratis Hausbesuch:

Sie erhalten in den nächsten Tagen Post vom Krankenpflegeverein. Darin enthalten ist ein Gutschein, den Sie ausgefüllt bitte an den Krankenpflegeverein per Post oder per Email zurückschicken oder Sie rufen einfach und unverbindlich an.

Krankenpflegeverein Lauterach

Hofsteigstraße 2b
buero@krankenpflegeverein-lauterach.at
T 82880



Musikschule am Hofsteig

Die Musikschule am Hofsteig wurde im Jahre 1965 unter dem Namen „Musikschule Wolfurt“ gegründet. Im ersten Schuljahr wurden 167 Schülerinnen und Schüler von 7 Lehrpersonen unterrichtet. Mittlerweile hat sich die Musikschule in der Hofsteigregion etabliert und betreut neben den Gemeinden Lauterach, Wolfurt, und Schwarzach auch Schüler aus Kennelbach, Buch und Bildstein.

Die Schülerzahl liegt inzwischen bei fast 1.400 und der Lehrkörper ist auf über 50 angewachsen. Das Unterrichtsangebot umfasst die gesamte Palette an Instrumenten in sämtlichen Musikstilen wie Klassik, Jazz, Rock, Pop und Volksmusik. Nicht nur Kinder und Jugendliche können sich musikalisch ausbilden lassen, auch der Anteil an Erwachsenen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Seit Februar 2011 gehört auch Tanz zur Angebotspalette. Neben einer soliden musikalischen Ausbildung gewinnt auch der soziale Aspekt immer mehr an Bedeutung. Die Kinder und Jugendlichen lernen neben dem gemeinsamen Musizieren, auch Verantwortung für einander zu übernehmen und Projekte im Team zu verwirklichen.

Musikschule – Anmeldung

Anmelden können Sie sich im Büro der Musikschule, über unsere Homepage www.msah.at oder direkt beim Tag der offenen Tür. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2017. Bei freien Plätzen ist eine spätere Anmeldung auch möglich. Die Musikschule am Hofsteig freut sich auf ein reges Interesse!

Tag der Offenen Tür

Do, 25. Mai, Musikschule am Hofsteig, Sternenplatz 7, Wolfurt
Tanz: 15 – 17 Uhr, informieren Sie sich über das Tanzangebot der „Dance Academy“
Musik: 15 – 17 Uhr, „hören – sehen – fühlen“

Zwischen 15 – 17 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über das Angebot der „Dance Academy“ und über die verschiedenen Musikinstrumente sowie Musikrichtungen zu informieren.

Weitere Termine der Musikschule am Hofsteig finden Sie in unseren Ausblicken, Seite 49.

Gabriela Paulmichl

Factbox

Statistische Daten (Schuljahr 2016/2017)	
Gesamtschülerzahl:	1.389
davon aus Lauterach:	416

Hallo Auto Verkehrserziehung für Kinder

Seit 1986 wird das Verkehrssicherheitsprogramm „Hallo Auto“ in Zusammenarbeit mit der AUVVA kostenlos an Schulen durchgeführt und über 1.665.000 Kinder haben daran teilgenommen.

Bei diesem Programm wird nun den Schülern aus der dritten und vierten Volksschulstufe der Schule Unterfeld vor Augen geführt, wie lange ein Fahrzeug braucht, um zum Stillstand zu kommen. Damit die Kinder erfahren, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, darf jedes Kind, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrückung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Lochbachstraße – vorübergehende Straßensperre für die Aktion „Hallo Auto“

Für die Abhaltung der Aktion „Hallo Auto“ wird die Lochbachstraße von der Unterfeldstraße bis zur Einmündung Neubaugasse am Montag, den 15. Mai, von 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zu- und Abfahrt zu ermöglichen.

Gabriela Paulmichl



Dachsanierung Hofsteigsaal

Aufgrund von altersbedingten Schäden wurde das Dach des Foyers des Hofsteigsaales saniert.



Wohnungsausschuss Wohnungsvergabe NEU

Laut der neuen Wohnungsvergaberichtlinien des Amtes der Vorarlberger Landesregierung werden zur Wohnungsvergabe alle Personen berücksichtigt, die einen Wohnungsbewerbungsbogen abgegeben haben.



Hinweis:

Wer den zugesandten Aktualisierungsbogen **nicht ausfüllt** und an uns retourniert, wird von der Bewerbungsliste gestrichen und **für ein Jahr für die Vergabe von gemeinnützigen Wohnungen gesperrt.**

Wohnungssprechstunden:

Mi, 10. Mai, ab 18 Uhr
Rathaus, EG Bürgerdienste

Anmeldung:

Linda Meisinger, T 6802-13
linda.meisinger@lauterach.at

Factbox

- Es gibt 590 gemeinnützige Wohnungen in Lauterach
- Davon sieben mit betreutem Wohnen
- Wohnbauträger: Vogewosi, Wohnbauselbsthilfe, Alpenländischen Heimstätte und Wien Süd Vplus Immobilien
- Diese Wohnbauten umfassen ein- bis vier Zimmerwohnungen

Benötigte Dokumente

- Einkommensbestätigung
- aktuelle Mietvorschreibung bzw. ein Mietvertrag
- Geben Sie Aktualisierungen Ihrer Daten umgehend dem Wohnungsamt bekannt

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Dort erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter www.lauterach.at herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach, unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen bitten wir Sie, sich anzumelden. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

Der Wohnungsausschuss berücksichtigt dabei die angegebenen Bedürfnisse und Vorstellungen wie z.B. die Größe der Wohnung, maximale Kosten, Lift oder Barrierefreiheit. Eine konkrete schriftliche Bewerbung auf eine freie Wohnung ist nicht mehr möglich. Der Aktualisierungsbogen wird einmal pro Jahr automatisch (Datum Abgabe bei der Gemeinde) an den Wohnungswerber zugeschickt. Damit erhält man die Möglichkeit, den Wohnungswerberbogen zu aktualisieren und gegebenenfalls die Daten sowie die wichtigsten Eckpunkte für Ihren Wohnungswunsch zu ändern. Diese Eckdaten sind wichtige Informationen, die bei der Wohnungsvergabe berücksichtigt werden. Bitte schicken Sie unbedingt den Wohnungswerberbogen an uns zurück auch wenn sie keine Änderungen vornehmen mussten, denn nur so bleiben Sie wieder für ein Jahr aktiv auf der Wohnungsvergabeliste.

Gabriela Paulmichl



Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:

Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärm erzeugende Tätigkeiten:

Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 19 Uhr

Sa 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sonn- und Feiertage: keine Arbeiten

Lärmerregende Tätigkeiten

Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar, wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden.

Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Oder am Abend nach 19 Uhr? Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den Lärmschutz regeln. Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an andere zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

Gabriela Paulmichl

Unser Fundamt

Auskünfte über gefundene Gegenstände erhalten Sie im Fundamt Lauterach, Linda Meisinger T 6802-13, linda.meisinger@lauterach.at, oder www.fundamt.gv.at.

In der Abt. III-Bürgerdienste wurden im Zeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Autoschlüssel
- Schlüssel mit Anhänger, Einzelschlüssel od. Schlüsselbund
- Brillen/Sonnenbrillen
- Handys (Samsung, Sony, iPhone, ZTE)
- Fahrräder (Citybikes, Mountainbikes usw.)

Praktische Schlüsselbund-Fundmarken

Die Marktgemeinde Lauterach bietet einen Fundmarkendienst an, mit dem ev. verloren gegangene Schlüsselbunde problemlos an den Besitzer ausgehändigt werden können. So einfach funktioniert es: Im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste eine Fundmarke um € 1,- kaufen. Name, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse hinterlegen und die Fundmarke an den Schlüsselbund hängen. Wird ein verloren gegangener Schlüsselbund im Rathaus abgegeben, können wir anhand der registrierten Nummer den Besitzer ausfindig machen und verständigen.

Gabriela Paulmichl

Verkauf von Fundfahrrädern

Mo, 22. Mai, von 16 – 18 Uhr
Staufnerweg 4

Infos Bürgerdienste:

Linda Meisinger, T 6802-13
linda.meisinger@lauterach.at
Nur mit Barzahlung



Um € 1,- kann die Fundmarke käuflich erworben werden

Fundmarke

Kosten: € 1,-
Abzuholen: im Rathaus
Abt. III-Bürgerdienste
T 6802-0

Lauterach in Bewegung



Vermessungsarbeiten

Im Rahmen der Datenaktualisierung für die geographischen Informationssysteme der Kooperationspartner Marktgemeinde Lauterach und der Vorarlberger Energienetze GmbH werden in der Zeit von April bis voraussichtlich Juni Vermessungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet von Lauterach durchgeführt. Dabei werden die vermessungstechnischen Grundlagen über Gebäude und diverse Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde (Wasserschieber, Beleuchtungskörper, Straßenränder, etc.) aktualisiert. Dazu ist das Betreten privater Grundstücke unerlässlich. Die Marktgemeinde Lauterach ersucht die Grundeigentümer um Verständnis und bittet, den Mitarbeitern des beauftragten Vermessungsbüros „ms schützenhofer“ den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen. Auskünfte erhalten Sie in der Abt. V-Infrastruktur, Bernhard Feurstein T 6802-25



Vorübergehende Sperre der Unterfeldstraße

Wegen Bauarbeiten wird die Unterfeldstraße im Bereich der Unterführung, von Di, 9. Mai, von 20 Uhr, bis Mi, 10. Mai, um 7 Uhr, für den gesamten Verkehr gesperrt. Wir empfehlen eine großräumige Umfahrung über die L190 und Harderstraße.



Straßen- und Haussammlungen

Die **Bürgermusik Lauterach**, wird in der Zeit vom 1. – 31. Mai 2017 in der Marktgemeinde Lauterach eine Haussammlung durchführen. Die **Österreichische Krebshilfe Vorarlberg**, Rathausplatz 4 in Dornbirn wird bis zum 15. Juni 2017 eine Straßensammlung in Vorarlberg durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll im Rahmen der Zielsetzung und Aufgabengebiete der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg verwendet werden. Die gesammelten Spenden verbleiben zur Gänze im Bundesland Vorarlberg. Die gemeinnützige Privatstiftung **Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte**, Feldgasse 24 in Dornbirn, wird in Vorarlberg eine Straßen- und Haussammlung, in der Zeit vom 1. – 31. Mai 2017 durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Erhaltung der für die Dienstleistungen des Antragstellers erforderlichen Beratungs-, Therapie- und Schulungsräumlichkeiten verwendet werden.



Ernennung von örtlichen Naturdenkmälern

In der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 21. März 2017 wurden mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung zwei Laubbäume zum Naturdenkmal ernannt: Die Pappel im Lauteracher Ried, im Bereich der Vorachstraße und die Eibe in der Pariserstraße.



Pappel



Eibe



Neu- Umbau der Volksschule Dorf

Durch die langanhaltenden niedrigen Temperaturen in diesem Winter kam es zu Verzögerungen bei den Betonierungsarbeiten der neuen Turnhalle. Nun schreitet der Neubau der Turnhalle sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes der Volksschule Dorf zügig voran.





Un-/Wildkraut- bekämpfung auf öffentlichen Flächen

Die Gemeindevertretung hat mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Un-/Wildkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen soweit es umwelt- bzw. material- und anwendungstechnisch möglich ist, bevorzugt mit mechanischen (z.B. „Ausbürsten“) und/oder physikalischen (z.B. Hitzebehandlung) Verfahren erfolgen soll. Der möglichst kleinflächige Einsatz von in Österreich zugelassenen wirkstoffhaltigen Pflanzenschutzmitteln ist dann vertretbar, wenn mechanische bzw. physikalische Verfahren im Vergleich zu Wirkstoffanwendungen mehr als geringfügige Schäden und/oder mehr als 50% Mehrkosten verursachen. Wirkstoffhaltige Produkte werden möglichst verlustarm eingesetzt und nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- möglichst spezifische Wirkung mit möglichst geringer Anwendungshäufigkeit und möglichst geringen Nebenwirkungen
- möglichst hohe rückstandsfreie und rasche aerobe biologische Abbaubarkeit
- möglichst geringe Toxizität auf Organismen und generell möglichst geringe Umweltschädlichkeit

Gabriela Paulmichl

Legalisator **Elmar Fessler**

Unterschriften Beglaubigungen in Grundbuchsachen, Kaufverträge, Schuld- und Pfandurkunden, Schenkungsverträge usw.

Elmar Fessler,
Frühlingstraße 21, Lauterach
Bitte um telefonische
Terminabsprache: T 70125

Wir suchen

SachbearbeiterIn für Sekretariat Volksschule Dorf

Das Aufgabengebiet umfasst Sekretariatstätigkeiten wie z.B. Telefondienst, Abwicklung von Posteingang und Korrespondenz sowie das Führen von Statistiken u.v.m. Das Beschäftigungsausmaß beträgt in der Volksschule Dorf ca. 500 Jahresstunden, die hauptsächlich während den Schulzeiten geleistet werden müssen.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Handelsschule bzw. abgeschlossene Verwaltungslehre oder kfm. Lehre
- freundliches und aktives Verhalten gegenüber Kunden/Kundinnen und MitarbeiterInnen
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme)
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Konfliktfähigkeit

Wie bieten Ihnen:

- kinderfreundliche Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Entlohnung gemäß GAG 2005

Senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18. Mai 2017 per Email:

marktgemeinde@lauterach.at

oder per Post:

Marktgemeindeamt Lauterach

Sekretariat

Hofsteigstraße 2a

6923 Lauterach

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- DURCHFÜHRUNG VON GARTENARBEITEN
- KEHRARBEITEN UND PLATZREINIGUNG
öffentlich und privat
- TRANSPORT VON KIES/ERDE/SAND
- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- **NEU: KLEIN-CONTAINER SERVICE**
für Gartenabfälle, Sperrmüll und vieles mehr



**KOMPETENT.
FLEXIBEL.
PÜNKTLICH.**

AGRAR LINE
T 05574 / 79 990
www.datatrans.at



Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Maniküre oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES





Aus der Gemeinde



Generalversammlung des Krankenpflegevereins

Die im Hofsteigsaal stattgefundene Generalversammlung wurde von einem Klarinettenquartett der Bürgermusik eröffnet.

Obfrau Heide-Ulla Drucker begrüßte neben den zahlreichen Mitgliedern Bürgermeister Elmar Rhomberg, GR für Soziales, Gesundheit und Generationen Katharina Pfanner, Altbgm Elmar Kolb, Pfarrer Mag. Werner Ludescher, Vikar Mag. Alois Erhart, den Obmann des KPV Hard Herbert Fitz und die Geschäftsführerin des Landesverbandes Hauskrankenpflege Gaby Wirth.

Die Obfrau bedankte sich besonders für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit mit den im sozialen Bereich tätigen Institutionen und Vereinen. Ein besonderer Dank galt dem Pflage team, das durch seinen Einsatz mit hohem fachlichen Wissen und Empathie die Betreuung in Lauterach garantiert. Pflegeleiterin DGKS Sonja Kaiser gestaltete einen sehr persönlichen Nachruf auf Ehrenmitglied und langjährigen Kassier Bruno Forster mit einer anschließenden Gedenkminute. Mit besonderer Freude und großem Dank wies SR Sonja auf die begonnenen Umbau- bzw. Erweiterungsarbeiten der Büros in der SeneCura hin, die die Gemeinde durch die Übersiedlung des MOHI-Büros in den Bürgerservice ermöglichte.

Danke an die Sponsoren

Die Finanzprüfung ergab eine korrekte Buchführung und die Entlastung des Kassiers und Vorstandes. Da Frau Herta Waskan nach zwei Jahren statutengemäß als Rechnungsprüferin ausscheidet, wurde Mag. Thomas Germann neu gewählt. Er wird gemeinsam mit Rene Skamletz die Rechnungsprüfung 2017 vornehmen. Heide-Ulla Drucker bedankte sich bei den Sponsoren, bei allen Spendern für ihre Unterstützung des Krankenpflegevereins. Bei seinen Grußworten hob Bgm Elmar Rhomberg den Einsatz des Pflage teams für die Lauteracher Bürger und die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsführung hervor. Die Geschäftsführerin des Landesverbandes wies auf die großen personellen und verwaltungsintensiven Herausforderungen hin, die aufgrund gesetzlicher und EU-Bestimmungen auch auf die Krankenpflegevereine zukommen und bedankte sich für die hervorragende Arbeit des Vereins in Lauterach. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt die Lauteracherin und Mitglied des Krankenpflegevereins Mag. Angelika Stöckler einen vielbeachteten Vortrag zum Thema Gut essen – gesund bleiben – Was ist wirklich gut für mich!

Kassier und Vorstandsmitglieder gesucht

Der Krankenpflegeverein sucht DRINGEND einen neuen Kassier sowie weitere Vorstandsmitglieder. Interessenten und engagierte Mitglieder werden gebeten, sich mit der Obfrau Heide-Ulla Drucker, T 0664/73818192 in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder, der jährliche Beitrag von € 33,- pro Haushalt sichert die Betreuung im Krankheits- oder Unglücksfall. Die Betreuung durch die Kinderhauskrankenpflege ist ebenfalls inkludiert.

Website

krankenpflegeverein-lauterach.at



Grilltipps der Feuerwehr Lauterach

Sommerzeit ist Grillzeit – damit der gemütliche Grillabend nicht zur „brandheißen Sache“ wird und sie plötzlich die Feuerwehr als Gäste haben.



Vor dem Grillen:

- Auf Balkonen ist das Grillen mit offenem Feuer wie Holzkohle- oder Gasgriller grundsätzlich verboten.
- Das Grillgerät immer standfest aufstellen!
- Beachten Sie ausreichende Abstände zu brennbaren Materialien wie Büsche, Hecken, Gartenstühle mit Polstern oder Dekorationen.
- Verwenden Sie nur handelsübliche Anzündhilfen wie Würfel oder Pasten.
- Gasflaschen von Gasgriller außerhalb des Hitzebereichs standfest aufstellen. Unbedingt darauf achten dass niemand über die Gaszuleitung stolpern kann!

Während dem Grillen:

- Beachten Sie stets das Grillgut. Herabtropfendes Fett kann sehr schnell zu einem Brand führen!
- Auf keinen Fall brennbare Flüssigkeiten in die bereits vorhandene Glut leeren! Die Folge kann eine Stichflamme oder ein Entzünden des Flüssigkeitsbehälters in ihrer Hand sein.
- **ACHTUNG:** Brennendes Fett in der Pfanne niemals mit Wasser löschen!
- Legen Sie Handschuhe zum Anfassen heißer Gegenstände an.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Grills!
- Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher für den Notfall bereit!

Nach dem Grillen:

- Restliche Glut nach dem Grillen mit viel Wasser ablöschen.
- Abgelöschtes Brennmaterial abkühlen lassen.
- Brennmaterial nicht in einen Behälter mit brennbarem Material werfen. Insbesondere nicht in die Kunststoffmülltonne werfen oder auf den Komposthaufen leeren! Eine Selbstentzündung von nicht komplett abgelöschtem und abgekühltem Brennmaterial ist noch viele Stunden nach dem Grillen möglich.

Wenn Sie diese Punkte beachten, steht Ihrer Grillparty nichts mehr im Wege! Eine Information der Ortsfeuerwehr Lauterach in Zusammenarbeit mit der Brandverhütungsstelle Vorarlberg.

Wir bringen Sie und Ihre Familie sicher durch den Sommer!

forster
Reifen & Service

6923 Lauterach | Scheibenstraße 23 (nahe Baywa) | Tel: 05574/42362-0 | Fax: 05574/47125 | E-Mail: office@reifenforster.com
 6911 Lochau | Landstraße 57 | Tel: 05574/42362-100 | Fax: 05574/42362-199 | E-Mail: lochau@reifenforster.com
 6833 Klaus | Treietstraße 14 | Tel: 05574/42362-200 | Fax: 05523/51095 | E-Mail: klaus@reifenforster.com
 6700 Bludenz | Alfenzstraße 7 | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05552/67406 | E-Mail: bludenz@reifenforster.com

www.reifenforster.com



Hören, nachdenken, erzählen, lesen

Anlässlich des heurigen Vorarlberger Lesetages fand Anfang April an der Neuen Mittelschule ein Projekttag unter dem Motto „Lesen ist cool“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen hörten von Hexen, die nicht brav sein wollen und staunten über eine Henne, die mit 99 Jahren ihre Freundinnen aus einer Hühnerfabrik befreite. Neben vielen abwechslungsreichen Lesestationen wurde gezeichnet, erzählt, gerätselt und gesungen. Außerdem blieb genug Zeit, um in die Abenteuerwelt der Geschichten einzutauchen. Gelesen wurde: „Superhenne Hanna“ und „Hilfe – verbannt“ aus der Reihe „Die Hexen vom Glockenturm“.



Die Kinder beim Singen des Leseliedes

Schülerbesuch im Kindergarten



Johanna und Sandrina lasen den Kindergartenkindern vor

Jedes Jahr knüpfen alle dritten Klassen der Volksschule Dorf Kontakt mit denjenigen Kindern der Kindergärten, welche im kommenden Herbst an der Volksschule aufgenommen werden. Dabei kommt es zu gegenseitigen Besuchen, um sich schon ein bisschen miteinander anzufreunden.

Wenige Tage vor dem allgemeinen Vorarlberger Lesetag stattete die 3d-Klasse der Volksschule Dorf mit ihrer Lehrerin Susanne Gächter den Kindergärten Hofsteigsaal und Weißenbild einen Besuch ab. Dabei wurden den interessierten kleinen ZuhörerInnen aus verschiedenen spannenden Bilderbüchern vorgelesen. Sowohl die Großen als auch die Kleinen waren mit viel Eifer bei der Sache. Schon in einigen Wochen wird es ein Wiedersehen geben: Die angehenden SchülerInnen dürfen eine Schulstunde in der Volksschule Dorf hineinschnuppern. So können sie sich schon auf den großen Augenblick des ersten Schultages im Herbst vorbereiten.



Tina Lukas
Ländlebuch Skribo
Karl-Höll-Straße 12a
www.laendlebuch.at

Der Expertenbuchtipps:

Der Spiegel von E.O.Chirovici

Die Wahrheit des einen ist die Lüge des anderen. Als der Literaturagent Peter Katz ein Manuskript des Autors Richard Flynn erhält, ist er sofort fasziniert. Flynn schreibt über die Ermordung eines Professors.

Der Fall wurde nie aufgeklärt und Katz vermutet, dass der unheilbar kranke Flynn den Mord gestehen oder den Täter enthüllen wird. Doch Flynns Text endet abrupt. Als Katz den Autor kontaktieren will, ist dieser bereits verstorben. Besessen davon das Ende der Geschichte zu erfahren, versucht

Katz, Laura Baines ausfindig zu machen, die als Studentin auf undurchsichtige Weise mit Wieder verbunden war. Doch je tiefer Katz in den Fall eindringt, desto mehr scheint er sich von der Lösung zu entfernen ... Das Besondere an diesem Buch ist, dass es um ein anders Buch geht. Ist das Buch eventuell die Erklärung für einen Mord, oder doch nicht? Weiß der Autor mehr? Woher hatte er die Details?





Neue Produktions- und Lagerstätte für Intemann

Der Bau der neuen Produktions- und Lagerstätte des Spezialisten für hocheffiziente Energiekonzepte Intemann in der Lauteracher Dammstraße, schreitet zügig voran. An der Umsetzung des neuen Gebäudes beteiligen sich hauptsächlich Vorarlberger Unternehmen. Bereits im Sommer 2017 soll dieses bezugsfertig sein.



Rund 3.000 Quadratmeter werden der Intemann GmbH in den neuen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Der Großteil davon für Produktion und Lager. Im neuen Gebäude werden eine Lehrwerkstatt und ein Schulungsraum für die hauseigene Akademie untergebracht. Insgesamt investiert Intemann sechs Millionen Euro. Das neue Gebäude, das auf einem ehemaligen Grundstück der Hinteregger Bau entsteht, soll bis Ende Juli 2017 fertiggestellt sein.

Regionale Partner

Bei der Errichtung der neuen Halle setzt das weltweit agierende Unternehmen auf heimische Betriebe. Die i+R Industrie- & Gewerbebau hat das Projekt entwickelt und geplant und ist für die Projektleitung verantwortlich. Als Generalunternehmer fungiert Hinteregger project. Bei der Haustechnik verlässt sich Intemann auf die eigenen Stärken. „Zum überwiegenden Teil haben wir die Aufträge an Subunternehmen aus Vorarlberg vergeben“, bestätigt Harald Gruber, Geschäftsführer des Generalunternehmers Hinteregger project GmbH. Von i+R sind etwa die Bereiche Holzbau, Fensterbau und geotech beteiligt. Die vom Architekturbüro Juniwind geplante Halle ist eine Betonfertigteilkonstruktion.

Den Hochbau konzipierte i+R in Leichtbauweise, die Hülle besteht aus Sandwichpaneelen, die Bodenplatte wird als Faserbetonplatte gegossen. „Diese Bauweise ermöglicht eine rasche und wirtschaftliche Umsetzung“, erklärt i+R Projektleiter Thomas Rhomberg.

Modernste Energielösung

Als Energiequelle nutzt das Gebäude Grundwasser, wozu die i+R geotech Tiefenbohrungen bis zu 24 Meter durchführt. In Kombination mit einer Wasser/Wasser-Wärmepumpe wird es über eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung verfügen.

Infos

www.intemann.com

„Zum überwiegenden Teil haben wir die Aufträge an Subunternehmen aus Vorarlberg vergeben.“

Harald Gruber,
GF Hinteregger project GmbH



Kindergarten Hofsteigsaal

Wenn um spätestens 9 Uhr alle Kinder im Kindergarten Hofsteigsaal eingetroffen sind, kommen wir im Morgenkreis zusammen und erleben Gemeinschaft in diesem Sinne.

„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR.“

Erwin Ringel

Der Jahreskreis, aktuelle Themen der Kinder und die kleinen Dinge im Alltag bestimmen die Inhalte im Morgenkreis. „Am allerliabschta mag i Kerze azünda und mir tuand Holzschiba zähla, wegad da Fastentäg und am Schluss stoht a Osterglocke und döt kummt da Osterhas“, meint Alegra. Gemeinsam nähern wir uns dem einen oder anderen besonderen Ereignis. Im Frühling schmücken wir unsere Mitte mit Blumen aus unserem Garten, nehmen uns Zeit für deren Bewunderung und lernen viel Wissenswertes darüber.

Jede Jahreszeit hat im Morgenkreis seinen Reiz! Gedichte und Fingerspiele



begleiten das Geschehen und die Freude ist sichtbar, wenn gesungen, getanzt und geklatscht wird. Lustvolle Bewegung hat genauso ihren Platz wie das tägliche Üben einer wertschätzenden Gesprächskultur.

„I mag am liabsta d Kerze usblosa wenn da Morgenkreis fertig isch.“

Lina

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE. Persönlich. Diskret. Mit Mehrwert-Garantie. Ab 300 m².

ATRÍUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im Mai

SA
6

3. Mega-Firmentreffen: 10 – 12 Uhr, im Pfarrheim

SO
7

18.30 Uhr, Vorabendmesse. 9 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche. 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der VS Unterfeld

FR
12

19 Uhr, Jahrtagsgottesdienst für die in den letzten drei Jahren im Monat Mai verstorbenen Pfarrangehörigen

SO
14

Muttertag: 18.30 Uhr, Vorabendmesse. 9 Uhr, feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Volksschule Unterfeld

MI
17

18.30 Uhr, Friedensrosenkranz. 19 Uhr, Abendmesse

SA
20

18.30 Uhr, Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

DI
23

Für Schüler, Firmlinge, Jugendliche, Familien:

Nachmittag mit dem weltbekannten Jongleur Paul Ponce und seiner Familie. 14 Uhr, Hofsteigsaal: Zeugnis und Performance bis 15 Uhr. 19. Uhr, Jugendgebetskreis

DO
25

Christi Himmelfahrt: 9 Uhr, Feiertagsgottesdienst, anschließend „Öschprozession“

FR
26

16 – 18 Uhr, Beichtgespräche für Firmlinge

SA
27

10 – 12 Uhr, Beichtgespräche für Firmlinge



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at
Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo & Di 08.30 – 10.30 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Do & Fr 08.30 – 11.00 Uhr

St. Josefskloster im Mai

MO
1

19.30 Uhr, Gebet für die Kranken

Kneipp-Aktiv-Club

DI
2

19.30 Uhr, Maiandacht

Es wirken mit: Martin und Angelika Gallez, Orgel und Querflöte, Gilbert Hirtz, Fagott, anschließend Lichterprozession

SA
13

20.30 Uhr, Fatima-Feier

anschließend Lichterprozession in den Klostergarten

DI
16

19.30 Uhr, Maiandacht

mit dem Frauenchor Hofsteig, anschließend Lichterprozession

DI
30

19.30 Uhr, Maiandacht

mit dem Männerchor Lauterach, anschließend Lichterprozession

Gottesdienstordnung

Sonn- & Feiertage	07.30 Uhr, hl. Messe
Dienstag	09.00 Uhr, hl. Messe
Mittwoch	06.45 Uhr, hl. Messe
Donnerstag	07.30 Uhr, hl. Messe
Freitag	06.45 Uhr, hl. Messe
Samstag	06.45 Uhr, hl. Messe, 16.00 Uhr, Rosenkranz um den Frieden, bis 17 Uhr, Anbetung



Purzelbaum verabschiedet sich

Mein Name ist Gabi Arbeiter, ich leitete in Lauterach die Purzelbaum Eltern-Kind Gruppen. Zu Beginn unterstützte mich als Helferin Michaela Vogel mit tollen Ideen, viel Herzlichkeit und großem Einsatz. Derzeit ist Ramona Gröchenig meine Helferin, sie betreut die Kinder hervorragend. Mit viel Herzenswärme und Humor steckt sie alle mit ihrem herzhaften Lachen an.

Begonnen habe ich 2013 mit meinen Gruppen im Infantibus. 2014 übersiedelten wir in einen Nebenraum des Pfarrsaals. Danach fanden wir im herrlichen Mediationssaal des Klosters Platz und zum Schluss hielten wir unsere Gruppentreffen im Pfarrhaus des Klosters ab. Trotz dieser vielen Standortwechsel galt unser ganzer Einsatz den Eltern und natürlich den Kindern. Manches Kind war zu Beginn etwas schüchtern, doch schon bald fühlten sich die Kinder wohl. So kam es, dass zum Beispiel Luca sich mit meiner IGEL Handpuppe sehr befreundete, Raphael mir immer beim Kaffee machen half, Marie sich zum Lied „Sauseschritt“ immer schneller bewegte, Gia immer mehr Fingerspiele mitmachte. (Um nur einige zu nennen).

Mein Credo war immer: „Geht's der Mama gut, geht's uns allen gut“, darum galt mein großes Augenmerk diesen vielen wunderbaren Müttern und natürlich auch den Vätern, welche vereinzelt an unseren Purzelbaum Gruppen teilnahmen. Wir besprachen viele Themen und da die Helferin mit den Kindern im gleichen Raum war, konnten sich die Kinder

geborgen fühlen und auch jederzeit zum sicheren Hafen der Mama zurückgehen.

Mir war immer wichtig, dass die Kinder im Purzelbaum die Gelegenheit fanden, Materialien und simple Techniken auszuprobieren. Wir lernten viele Fingerspiele, Reime und Lieder. Am allerbesten jedoch gefiel den Kindern unser Trampolin, welches wir nach den Fingerspielen holten und zum Hüpfen gemeinsam unser Floh-Lied sangen.

Im Herbst 2016 konnte ich eine Baby Purzelbaum Gruppe starten. Da in dieser Gruppe der Austausch und das Wohlbefinden der Mütter im Vordergrund stehen, möchte ich mich bei diesen Mamas ganz herzlich bedanken, dass wir in kürzester Zeit so eine Wohlfühlgruppe werden konnten. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde konnte ich zahlreiche Veranstaltungen für Eltern kostenfrei arrangieren. Diese Art von Elternbildung fand ich sehr wichtig.

Insgesamt gab es den Purzelbaum in Lauterach 12 Jahre. Petra Willam baute diesen Purzelbaum mit viel Engagement und Idealismus auf und unsere Kollegin Simone Schipflinger folgte ihr mit vollem Einsatz im Jahr 2011 für 2 Jahre.

Wir müssen uns nun verabschieden, denn ab Juli 2017 gibt es in Lauterach keinen Purzelbaum mehr. Mein ganzer Dank gilt Priorin Sr. M. Regina, sie unterstützte und stützte unsere Gruppen die gesamte Zeit mit ihrem persönlichen Einsatz. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Eltern für ihr Vertrauen und ihr Interesse am Purzelbaum bedanken. Ich wünsche allen Eltern von Herzen viel Achtsamkeit, Geduld und ganz viel Spaß mit ihren Kindern.

Im Namen vom Purzelbaum,
Gabi Arbeiter



Sag zum Abschied leise: „Servus“



Vorarlberger Tagesmütter suchen Verstärkung

Im Mix der Kinderbetreuungseinrichtungen einer Gemeinde sind die Vorarlberger Tagesmütter eine wichtige Säule. Gerade sehr kleine Kinder finden in der familiären Umgebung einer Tagesmutter als konstante Bezugsperson die Nestwärme, die sie oft noch brauchen.

Ein großes Plus ist zudem die zeitliche Flexibilität der Tagesmutter. Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Eltern und kann von einigen Stunden bis täglich variieren – auch in den Ferien und an Tagesrandzeiten. Für die Tagesmütter selber

ist der Beruf eine Bereicherung: Abwechslungsreich, selbstbestimmt und optimal mit der eigenen Familie vereinbar. Wichtigste Voraussetzung für den Beruf der Tagesmutter sind, neben der Freude an der Arbeit mit Kindern, geeignete Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder und die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Im Betreuungsalltag stehen die fachlichen Mitarbeiterinnen in den Bezirken den Tagesmüttern bei sämtlichen Fragen der Erziehung und der Organisation beratend zur Seite. Auch für einen Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen ist gesorgt.

s´Cafe am Montfortplatz

s´Cafe am Montfortplatz sucht ab sofort eine Teilzeitbedienungs für ca. 14 Std. pro Woche.

Sie mögen den Umgang mit Menschen und können selbständig arbeiten? Dann sind Sie genau die Richtige für unser Team und unsere Gäste.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Isolde Bischof
T 0664/2218997

Aktuell suchen wir in Lauterach dringend Verstärkung!

Infos: Gabi Ritsch
T 05522/71840-380
tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at
www.verein-tagesbetreuung.at

Kneipp Aktiv-Club

Expertentipp

Löwenzahn und Wegwarte sind heilsame und bittere Wildgemüse, die zu den Korbblütlern zählen. Die Blätter, Wurzeln und Blüten besitzen viele wichtige Inhaltsstoffe, die vor allem Galle und Leber, aber auch Bauchspeicheldrüse und Darm gut tun.

Die Blattrosetten des Löwenzahns können als Röhrlsalat zubereitet werden, der einen hohen Gehalt an

Vitalstoffen enthält. Für Menschen, mit einem erhöhten Harnsäurespiegel sind die Blattrosetten eine wertvolle Hilfe zur Ausscheidung dieses schädlichen Stoffwechselproduktes. Der heilkräftigste Teil der Wegwarte ist die Wurzel. Ihre Wirkung in Form eines Tees richtet sich vor allem auf die Organe des Oberbauches, wie der Leber, Galle, Magen und Bauchspeicheldrüse. Aber auch die Blätter können zu einem frischen Frühlingsalat zubereitet werden.





Aus den Vereinen

„Kindermarathon“ in Bludenz ein tolles Erlebnis!

Die Turnerschaft Lauterach nahm mit einer kleinen Gruppe am Kindermarathon in Bludenz teil. Schließlich handelt es sich bei dieser großen Vorarlberger Laufsportveranstaltung, „Bludenz läuft“, um den ersten Höhepunkt der Saison. Unsere Athleten konnten dabei schöne Erfolge erreichen:

Kategorie	Platzierung
Zwerg Marathon 800 m	3. Rang: Valentin Pöllmann
Knirps Marathon 800 m	4. Rang: Phil Hermann
Kids Marathon 1.600 m	8. Rang: Julius Pöllmann



hinten: Sonja Wild-Pöllmann, Mael Maier, Julius Pöllmann
vorne: Phil Hermann, Valentin Pöllmann

Drei mal Gold und ein mal Silber für Patrick Moor



Die erfolgreichen Sportler beim Finale des 31. dezentralen Österreich Cup in Innsbruck, mit 4 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Erfolgreiches Wochenende für Vorarlbergs Blinden- und Sehbehinderten-Sportschützen Mitte März in Innsbruck. Der Lauteracher Patrick Moor (USG-Wolfurt) holte sich gleich drei Goldmedaillen und eine Silbermedaille.

Im Bewerb stehend frei erreichte er fast, mit nur 0,2 Ringen weniger (Weltrekord 623,1), seinen eigenen Weltrekord, den er bei der letzten WM im November 2016 in Polen holte. Anna Sophie Thöni aus Ludesch erreichte, wie die Erst- und Zweitplatzierte, sensationelle 400/400 Ringe. Leider hatte sie ein paar Innenring-Zehner weniger und landete auf den hervorragenden 3. Platz. In der Mannschaft erreichte das Team Vorarlberg mit Anna Sophie Thöni, Schober Theresia und Patrick Moor die Goldmedaille. Wir wünschen allen Sportlern alles Gute und viel Glück bei den nächsten Wettkämpfen!

Website: www.usg-wolfurt.at



Anerkennung für ausgezeichnete Leistungen

Anlässlich der Präsentation des wieder einmal hervorragend gestalteten Vorarlberger Sportjahrbuches 2016 wurde die erfolgreiche Turnerschaft Lauterach Masters-Athletin Jacqueline Wladika geehrt.

Für sie war die Hallen-EM 2016 in Ancona die erfolgreichste Teilnahme ihrer bisherigen Karriere mit vier errungenen Europameistertiteln in Hürden, Weit, Dreisprung und Mehrkampf, sowie eine Silber- und eine Bronzemedaille. Gleichzeitig wurden einige persönliche Bestleistungen registriert.

Jacqueline war damit die erfolgreichste Teilnehmerin aus Österreich. Landeshauptmann Markus Wallner und Sport-Landesrätin Bernadette Mennel zollten gebührend Anerkennung für die tollen Leistungen und beglückwünschten die seit Jahrzehnten erfolgreiche Masters-Leichtathletin aus Lauterach.



Landeshauptmann Markus Wallner, Jacqueline Wladika und Sport-Landesrätin Bernadette Mennel



Die Teilnehmer der TS Lauterach mit ihren Trainern Sonja Wild-Pöllmann und Gerhard Gmeiner

8 VLV Medaillen bei den internationalen VLV-Hallenmeisterschaften in Dornbirn

Bewerb	Ergebnis
MU12	Gold und VLV Meister Lucas Pienz Weit / 50 m 4. Rang
WU12	5. Rang Adina Posch 50 m
MU14, Kugel	2. Rang: Alexander Posch, 5. Rang: Philipp Pienz
60 m	3. Rang: Gerard Delavier
60m Hürden	3. Rang: Philipp Pienz
Hoch	3. Rang: Philipp Pienz und Alexander Posch
Weit	3. Rang: Philipp Pienz
WU14, Kugel	5. Rang: Magdalena Greussing
MU16, 60m Hürden	3. Rang: Lorenz Gierse, 6. Rang: Leon Flatz

Bei den Leichtathletik-Meisterschaftsbewerben am 18. März wurden die AthletInnen der Turnerschaft Lauterach drittbester Verein in Vorarlberg und belegen damit den 4. Zwischenrang im VLV Cup!



Landesmeistertitel für die Lauteracherin Christina Pschorr



Bei den Vbg.-Hallen-Landesmeisterschaften im Schwimmen siegte Christina in der Juniorenklasse über die 100 m Rückenstrecke.

Die erfolgreiche Sportlerin
Christina Pschorr

Zudem gewann sie 2 x Silber über 100 m Schmetterling und 200 m Lagen sowie 1 x Bronze über 100 m Freistil in ihrer Altersklasse. In der allgemeinen Damenklasse wurde sie über 50 m-, 100 m-, 200 m-Rücken und 1500 m Freistil jeweils Vizelandesmeisterin. Vier weitere Podestplatzierungen mit der Damenstaffel rundeten den Wettkampf ab. Derart motiviert bereitet sich Christina nun für die Teilnahme am Internationalen Innsbrucker Schwimm-Meeting und den World-Sports-Games in Riga vor.

Betriebsbesichtigung des Seniorenrings bei der Firma Flatz

Gut dreißig Mitglieder des Seniorenrings waren Anfang April auf Betriebsbesichtigung bei der Firma Flatz Verpackungen und Dämmstoffe. Firmenchef Hans Peter Flatz ließ es sich nicht nehmen die Besucher persönlich durch die verschiedenen Produktions- und Lagerhallen zu führen.

Mit einem interessanten Vortrag über die Abschnitte und Entwicklungsphasen der Firmengeschichte sowie über die verschiedenen Produktbereiche des Unternehmens begann Hans Peter Flatz die Führung durch seine Betriebe. Im anschließenden Rundgang durch die Fabrikhallen bekamen die Besucher interessante Einblicke in die industrielle Herstellung anspruchsvoller Verpackungen aus Karton und Styropor sowie komplizierter technischer Formteile für die Autoindustrie.

Ein ganz bedeutender Produktionszweig im Hause Flatz ist die Herstellung hochwertiger Dämmstoffe für



Die Mitglieder des Seniorenrings vor der Fa. Flatz Verpackungen und Dämmstoffen

den Hausbau. Besonders im Bereich des Umweltschutzes ist das Unternehmen wegweisend. Zum einen ist es die stete Fortentwicklung und Verbesserung von Dämmmaterialien, die zur massiven Heizkostensparnis führt und zum anderen ist es das Forcieren von Stoffrecycling von gebrauchten Styropor-verpackungen und -formteilen. Ebenso vorbildlich ist die Wärmerückgewinnung aus den Produktionsprozessen mit Einspeisung in die Bionahwärme

Lauterach. Einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz stellen die auf den Dächern der Fabrikhallen installierten Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 600 KWp dar.

Abschließend bedankte sich Fritz Kohlhaupt im Namen des Seniorenrings Lauterach bei Herrn Hans Peter Flatz für die interessante Betriebsführung und Obfrau Martha Vogel überreichte ihm ein kleines Gastgeschenk.



Die Preisträger der Vereinsmeisterschaft 2016: v.l.n.r. Manfred Gmeiner (Obmannstellvertreter), Hermann Steurer (Landesverband), Franz Klopfer (Vereinsmeister 2016), Arno Greußing (Obmann und 3. Vereinsmeister), Noah Köb (Jungzüchter), Heinz Wilhelmstätter (2. Vereinsmeister), Elmar Rhomberg (Bürgermeister)

Rückblick auf die Erfolge im vergangenen Zuchtjahr

Auf der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines im März, die erstmals im neuen Vereinsheim abgehalten wurde, konnte den Züchtern im Rückblick zu hervorragenden Erfolgen gratuliert werden.

Auf der Landesschau im letzten November in Langenegg stellten 14 Züchter vom Lauteracher Verein 78 Kaninchen zur Bewertung. Landesmeister wurden Franz Meyer mit Sachsengold, Heinz Grisseemann mit Thüringer, Heinz Dietrich mit Englischen Schecken schwarz/weiß, Arno Greußing mit Kleinsilber blau, Franz Klopfer mit Havanna und Heinz Wilhelmstätter mit Fuchszwergen weiß Blauauge. Noah Köb belegte mit Sachsengold in der Jugendabteilung den 3. Rang. Franz Meyer, Heinz Dietrich, Hermann Caldonazzi, Franz Klopfer und Heinz Wilhelmstätter stellten außerdem noch Champions bei der jeweiligen Rasse. Ehrenpreise der Preisrichter gingen an Agnes Meyer und Franz Klopfer.

Genau zum Zeitpunkt der Landesschau haben die Probleme mit der Vogelgrippe begonnen, weshalb leider kein Geflügel ausgestellt werden konnte und die Geflügelzüchter auch keine Vereinsmeisterschaft austragen konnten. Laut den Berichten der Zuchtwarte wurden im Jahr 2016 von den Vereinsmitgliedern 290 Hühner, Enten und Gänse erbrütet, sowie 369 Kaninchen gezüchtet.

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratulierte zum tollen Vereinsheim, das seit letztem Herbst auch von der Naturspielgruppe mitgenutzt wird. Die Bereitstellung der Räumlichkeit für die Kinderbetreuung sei von Seiten des Vereines mustergültig und unkompliziert abgelaufen, wofür sich der Bürgermeister recht herzlich bedankte.

Ergebnis Vereinsmeisterschaft Sparte Kaninchen

Rang	Name	Rasse	Punkte
1	Klopfer Franz	Havanna	774,5
2	Wilhelmstätter Heinz	Fuchszwerge weiß Blauauge	773,5
3	Greußing Arno	Kleinsilber blau	773,5
4	Meyer Franz	Sachsengold	773,5
5	Dietrich Heinz	Englische Schecken s/w	772,5
6	Gmeiner Irmgard	Perlfelh	772,5
7	Grisseemann Heinz	Thüringer	772,5
8	Caldonazzi Hermann	Holländer s/w	771,5
9	Meyer Agnes	Zwerg Widder madagaskarfarbig	771

Kategorie	Name	Rasse	Punkte
Bester Rammler	Klopfer Franz	Havanna	97,5
Beste Häsin	Greußing Arno	Kleinsilber blau	97



Wochenendlager mit den Wichteln und Wölflingen der Pfadfinder

Mit dem Motto „Abenteuer“ starteten wir in das Wochenendlager.

Zu Beginn wurden kreative Schlafhöhlen gebaut, um eine gemütliche Nacht im Pfadiheim zu gewährleisten. Während strömendem Regen liefen wir der Dornbirner Ach entlang, bis wir bei der Inatura ankamen. Die Inatura ermöglichte uns tolle Einblicke in das Leben der Tiere und deren Lebensraum. Am nächsten Morgen wurde der Tag mit Morgensport begrüßt, das anschließende Frühstück durfte dabei nicht fehlen.

Danach ging unser Abenteuer mit einem Wettkampf weiter, der viel Geschicklichkeit, Konzentration und Kreativität von jedem Wichtel und Wölfling erforderte. Das Winterlager haben wir dann mit einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen lassen.



Wochenendlager mit den Wichteln und Wölflingen

10. Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse

Obmann Ing. Herbert Wirth begrüßte im Hofsteigsaal über 70 TeilnehmerInnen und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung.

Pfarrer Werner Ludescher, GR Katharina Pfanner i.V. des Bürgermeisters, Heide-Ulla Drucker (Krankenpflegeverein), Schwester Edith, Erna Metzler (Seniorenbund), Hans Schett (Pensionistenverband) und GR Robert Winder überbrachten Glückwünsche und Grußbotschaften.

Die Seniorenbörse Lauterach, eine Erfolgsgeschichte: 254 aktive Mitglieder, 27 direkte Helfer, 69 Mitglieder,

die Hilfe erhielten und 2.458 geleistete Arbeitsstunden im vergangenen Jahr, sprechen eine deutliche Sprache. Der Obmann berichtete über die gute Zusammenarbeit im sozialen Bereich und bedankt sich bei der Marktgemeinde Lauterach für die Unterstützung. Besonders hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit der SeneCura, dem MOHI und dem Krankenpflegeverein.

Bei den notwendigen Neuwahlen wurde der ausscheidende Kassier Franz Haan durch Wilma Wolf ersetzt, Karl Sahler wurde neu in den Vorstand gewählt. Der übrige Vorstand und der Obmann wurden einstimmig wiedergewählt. Ing. Herbert Wirth bedankte sich bei Franz Haan, der nach 10 Jahren als Kassier nun aus privaten Gründen ausscheidet.

Die geleisteten Hilfestellungen der Seniorenbörse sind vielseitig: Krankenhausfahrten, Begleitungen zum Arzt,

Behördengänge, Rasenmähen, Fensterputzen, Reinigungsdienste. Spaziergänge, Schneeräumen u.v.m. ermöglichen es vielen LauteracherInnen auch im hohen Alter in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Seniorenbörse Lauterach zeigte man einen Film von Peter Heim, der das Leistungsspektrum aufzeigt. Über den Link www.youtube.com/watch?v=HgLhzb_hXmQ ist der Film abrufbar.

„Wenn es die Seniorenbörse Lauterach nicht schon gäbe, so würde ich sie erfinden“, meinte Pfarrer Werner Ludescher bei seinen Grußworten und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg. Ing. Herbert Wirth bedankt sich beim Vorstand für die ehrenamtliche Tätigkeit.



Verabschiedung von Franz Haan als Kassier



Einsatz bei Hochwasser und Windwurf



Im Mittelpunkt der diesjährigen Frühjahrgruppenausbildungen der Ortsfeuerwehr stand das Thema Einsätze bei Naturereignissen wie Windwurf und Hochwasser.

Im ersten Teil der Schulung ging es um den richtigen Umgang mit verschiedenen Motorsägen bei umgestürzten Bäumen, Schnitttechnik, Sicherheitshinweise und Schutzausrüstung sowie die Reinigung und Wartung der Sägen nach dem Einsatz. Dazu führte man am Funkenplatz die Übungen mit gefällten Bäumen durch. Im zweiten Teil galt es verschiedene Gerätschaften (die der Wehr bei Hochwasser zur Verfügung stehen) zu überprüfen und zu testen. Aktuell stehen der Feuerwehr Lauterach 16 Tauchpumpen, eine spezielle

Schmutzwasserpumpe, vier Wassersauger und die große Hochwasserkatastrophenpumpe als Hochwasserstützpunkt des Bezirkes Bregenz zur Verfügung. Damit gehört unsere Feuerwehr auf diesem Gebiet zu den am Besten ausgerüsteten Wehren des Landes. Durch die Schulungen der gesamten Mannschaft in kleineren Gruppen kann auch das entsprechende Handling auf diesem Einsatzgebiet im Ernstfall gewährleistet werden. So steht der Bevölkerung im Notfall eine rasche Hilfe durch die Feuerwehr zur Verfügung.



Erfolgreiche Feuerwehrfunker

Anfang April fand im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber statt.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden im Vorjahr im Bewerb Bronze wurde von unseren Wehrkameraden Michael Köstinger, Christian Malojer und Pascal Willi das Leistungsabzeichen in Silber in Angriff genommen. Nach einem Vorbereitungsstag im FAZ folgten viele Stunden des Selbststudiums und des gemeinsamen Übens. Am Wettkampftag mussten sie sechs Stationen mit folgenden Aufgaben: Übermitteln von Funknachrichten, Durchgabe von Gefahrstoff-Informationen,

Atemschutzüberwachung, Erstellen und Weitergabe von Funknachrichten, Aufgaben in der Florianstation und Fragen aus der Funkordnung absolvieren. Am Abend standen die positiven Ergebnisse fest: Alle drei Wehrkameraden konnten aus den Händen von Landesrat Erich Schwärzler und Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter das Silberne Funkleistungsabzeichen in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Wettkämpfer.



Übergabe der Abzeichen bei der Schlussveranstaltung des Wissenstests in Riezlern

Erfolgreicher Wissenstest der Feuerwehrjugend

Traditionell findet in allen Bezirken am Samstag vor Palmsonntag der Wissenstest der Vorarlberger Feuerwehrjugend statt. Seit Ende Februar bereiteten sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend auf den Prüfungstag vor, um sich den diversen Fragen und praktischen Übungen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold zu stellen.

Der Austragungsort des Bezirkes Bregenz war dieses Jahr in Riezlern, Kleinwalsertal. Gemeinsam mit allen Hofsteigfeuerwehren ging es per Bus zum Abenteuer Wissenstest. Nach der Eröffnung des Bewerbs wurden die 11 Lauteracher Starter gleich der ersten Startgruppe zugeordnet. Nach einer guten Stunde war es geschafft und alle Lauteracher Teilnehmer hatten den Test absolviert. Nun stand der Nachmittag ganz im Zeichen von Spaß

und Unterhaltung, zusammen mit vielen Feuerwehrjugendlichen aus dem ganzen Bezirk.

Insgesamt nahmen über 250 Teilnehmer am Wissenstest teil. Mit der Schlussveranstaltung im Zentrum von Riezlern am frühen Abend stieg dann nochmals die Spannung. Wie erwartet hatten alle Lauteracher Teilnehmer den Test erfolgreich, 10 davon sogar mit voller Punkteanzahl abgelegt, sodass je nach Altersstufe sechs Teilnehmer

Bronze, drei Teilnehmer in Silber und zwei in Gold das Wissenstestabzeichen in Empfang nehmen konnten.

Natürlich musste der Erfolg auf dem Heimweg entsprechend gefeiert werden. Im Rahmen einer Megapizzaparty bei einem Zwischenstopp in Hergatz, überreichte Kommandant Reinhard Karg die errungenen Leistungsabzeichen an die erfolgreichen Teilnehmer. Herzlichen Glückwunsch!



KONZILIA

Immobilienmakler
Gewerblicher Vermögensberater
Versicherungsagent

IMMOBILIEN = KEINE GLÜCKSSACHE

Kompetenz und Erfahrung wirkt



NEU: Wir suchen Immobilien zum Kauf und Verkauf.



Möchten Sie ein Eigenheim kaufen, eine Wohnung mieten oder Ihre Immobilie verkaufen? Wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam die passende Lösung. Immobiliengeschäfte werden von uns professionell betreut und

transparent abgewickelt. Wir stehen als kompetenter Partner während des gesamten Verkauf- bzw. Kaufprozesses an Ihrer Seite. Was alles dabei zu beachten ist, erfahren Sie bei persönlichen Beratungsgesprächen. **Jetzt informieren!**

Harald Konzilia | 6923 Lauterach | Alte Landstraße 11 | +43 (0)664 2516303 | www.konzilia.at





Feuerlöscherüberprüfung

Termin: Samstag, 13. Mai 2017
Zeit: 8:00 bis 11:30
**Ort: Feuerwehrgerätehaus
 Karl-Höll-Straße 13**



Denken Sie daran, Ihr Feuerlöscher gehört alle 2 Jahre einer fachlichen Überprüfung unterzogen!



Auf der Plakette steht der **nächste Überprüfungstermin**.

Sie wollen doch sicher sein, dass er im Ernstfall auch funktioniert.

Sie erhalten weiters Informationen über die verschiedenen Modelle, die Anschaffung und die richtige Montage von Brandmeldern für zu Hause.

WICHTIG: „Brandmelder können Leben retten!“



Eine Veranstaltung der Firma Traugott, Feuerwehrbedarf organisiert in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Lauterach.



Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

Eine beeindruckende Jahreshauptversammlung erlebten zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste im Hofsteigsaal. Nach der Begrüßung und der Totenehrung gab Obmann Hans Schett einen Rückblick auf die erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Das Programm für 2017 wurde den Mitgliedern vorgestellt. Im Bericht des Finanzreferenten Dieter Kipp erfuhren die Anwesenden, dass der Pensionistenverband dank der Vereinsförderung der Gemeinde mit einem leichten Plus abschließen konnte. Margit Schönberger namens der Kontrolle konnte eine einwandfreie Kassaführung und die gute Arbeit des Vorstandes bestätigen. Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig. In einem 20-minütigen Film von Hans Schett über die Südtirol-Reise wurden die tollen Erlebnisse dieser Fahrt noch einmal veranschaulicht.

Bei den Grußworten der Ehrengäste gab Bürgermeister Elmar Rhomberg einen Überblick über die geplanten Projekte der Marktgemeinde Lauterach. Dipl.-BW.(FH) Hubert Lötsch, M.A. und Landessekretär der Landesorganisation Vorarlberg, Hubert Lötsch, wies auf die Wichtigkeit der Organisation für die Seniorenarbeit hin. Gemeindevertreter Peter Dietrich überbrachte Grüße der



Anna Brock (101 Jahre) und Hans Schett wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft zum Pensionistenverband Lauterach geehrt

SPÖ Lauterach. Der Höhepunkt war die Ehrung von 15 langjährigen Mitgliedern. Dabei konnten die 101-jährige Anna Brock und Hans Schett ihre 40 Jahre

Zugehörigkeit zum Pensionistenverband Lauterach feiern.

Mit einer Leberkäsjause für alle Anwesenden endete die Veranstaltung.



Erster „Hock“ alles rund um das neue Erbrecht

Notar Dr. Zimmermann informierte die Besucher des ersten „Hocks“ im Alten Sternen über die erfolgten Änderungen des neuen Erbrechts.

Viele Fragen der Teilnehmer wurden von ihm ausführlich beantwortet, wofür ihm auch herzlich gedankt wurde. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein servierten die Damen selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee. Auch

heiße Frankfurter mit Brot und dazu Getränke wurden ebenfalls angeboten. Gut informiert und zufrieden brachen die Besucher am späten Nachmittag nach Hause auf.

Weitere Informationen können im Rahmen der PVÖ-Sprechstage bei ihm kostenlos eingeholt werden (vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung bei Obmann Hans Schett erforderlich! T 0650/9117786).



Jahreshaupt- versammlung des Seniorenbundes

Die erfolgreiche Arbeit der Vereinsführung schlägt sich in den jährlichen Berichten und der Entwicklung des Vereines nieder.

Die pünktliche und korrekte Schriftführung durch Elmar Rhomberg sen. dokumentiert lückenlos den Ablauf des Vereinsjahres; stets werden die umfangreichen Einladungen zeitgerecht den Austrägern zur Verteilung an die 470 Mitglieder übergeben.

Obmann Elmar Kolb konnte, wie in den Vorjahren, wieder über eine rege Beteiligung an den vielfältigen Veranstaltungen des Vereines berichten. Rad-sport, Berg- und Wandertouren, Kultur und Geschichte unseres Landes und

der Region, Museumsbesuche, Konzerte und Theater usw. sind Schwerpunkte des Vereinslebens und bereichern den Alltag. Dank gilt allen Funktionären/Innen, im Besonderen der Obmannstv. Erna Mätzler, dem Wirtschaftsteam mit Nelly Kalcher, den Rad- und Veranstaltungsreferenten Giesinger Manfred und Werner Felder.

Bgm Elmar Rhomberg berichtete über das aktuelle Gemeindegeschehen, Pfarrer Werner Ludescher über die Kirchenrenovierung und

aBgm Hugo Rogginer überbrachte die Grüße des Landesverbandes. Rudi und Johanna Weingärtner berichteten im Rahmen eines Vortrages über ihre interessanten Erlebnisse anlässlich einer Reise nach Vietnam und Kambodscha.

Hoch erfreut zeigte sich Pfarrer Werner Ludescher über den gelungenen Verkauf der Schoko-Thaler „Lauterach blüht auf“ zugunsten der Kirchenrenovierung. Bei Speise und Trank endete ein gemütlicher Nachmittag mit interessanten Informationen und Berichten.

Männerchor und SeneCura

„Lasst uns den Frühling begrüßen“

Unter diesem Motto luden die Sänger des Männerchors und das Küchenteam des SeneCura Sozialzentrums zu musikalischen und kulinarischen Leckerbissen ein. Wie schon letztes Jahr kam die Idee zu einem Konzert in der SeneCura vom Sänger Klaus Lämmerhirt.

Die Koordination mit Gerhard Sinz und seinem Team klappte einwandfrei und die Männer des Chores fanden sich vollzählig zum Frühlingsfest ein. Eröffnet wurde das Konzert mit Männerchor Klassikern wie „Am kühlenden Morgen“ und „Sancta Maria“, gefolgt von einem Gospel und dem Lied „Old Black Joe“. Bei „O Hoamatle“ und „Steh'n zwei Stern am hohen Himmel“ summten so manche Zuhörer begeistert mit, und schmunzelten bei „Männer mag man eben“! Die „Spanischen Nächte“ entführten die Heimbewohner, Angehörigen und das Pflegepersonal in den Süden.

Zum Abschluss gaben die Sänger altbekannte Trinklieder wie „Bringt mir doch den Humpen her“ und „Aus der



Die Bewohner der SeneCura freuten sich über den musikalischen und kulinarischen Genuss

Traube in die Tonne“ zum Besten. Mit „Neigen sich die Stunden“ verabschiedeten sich die Sänger mit ihrem Chorleiter Axel Girardelli. Der gewaltige Applaus und die strahlenden Gesichter waren ein wunderschönes Dankeschön.

Wir, der Männerchor Lauterach haben dieses Frühlingsfest genossen und nach dem Konzert wurden die Männer genauso wie die Heiminsassen und ihre Angehörigen vom Küchenteam auf das Feinste verwöhnt und bei einigen Gläsern Wein und Bier erklangen noch etliche Lieder. Danke, liebes SeneCura Team, wir kommen gerne wieder im nächsten Jahr.



■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Gesundheits- förderung am Arbeitsplatz

Die Flatz Fastenzeit Challenge mit Vegisan



Vor kurzem ging die Gesund- und Fit-Challenge beim Familienbetrieb Flatz in Lauterach zu Ende. Nach einem interessanten Vortrag über Vegisan, dem gesündesten Lebensmittel der Welt, meldeten sich 25 Mitarbeiter während der Fastenzeit zur Challenge an. Neben den persönlichen Zielen und dem Gewinn einer Jahreskarte im Fitnesscenter Vital Plus wurde auch noch ein guter Zweck erfüllt.

Für jedes verlorene Kilogramm der Mitarbeiter spendete das Unternehmen Flatz EUR 10,- für den Verein „mitnand in Lauterach“. Fasten für einen guten Zweck - ein Gewinn auf allen Ebenen.

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach, www.flatz.com

vitalPLUS



Kardiologische Praxis Hard Dr. Andreas Astheimer

Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin

Ich freue mich sehr, die Eröffnung meiner Praxis bekanntzugeben.

Als Internist berate ich Sie gerne bei Erkrankungen der inneren Organe.
Mein Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen.



Mein Angebot beinhaltet unter anderem:

- **Ultraschalluntersuchungen**
des Herzens,
der Halschlagadern,
der Schilddrüse,
der Bauchorgane
und der Beingefäße
- **EKG** in Ruhe und unter Belastung
- **Langzeit-EKG**
- **Langzeit-Blutdruckmessung**
- **Lungenfunktionsprüfung**
- **Herzschrittmacher-** und AICD-Kontrollen
- **Vorsorgeuntersuchung**
(wird von den Kassen voll erstattet)
- Herz-Check-up **für Sportler**

Dr. Andreas Astheimer
Wahlarzt

In der Wirke 3, 6971 Hard, T 05574/66797
praxis@astheimer.at, www.astheimer.at

IMMOBILIENVERKAUF

ERFAHRUNG, DIE ZÄHLT.

LUDWIG MENNEL

Direkt 05574 83401 12
www.immocoach.at





Veranstaltungen

Bühne 68 – „Richtfest“ von Lutz Hübner

Sa, 6. | Mi, 10. | Fr, 12. | Sa, 13. | Mi, 17. | Fr, 19. und Sa, 20. Mai, jeweils 20 Uhr
So, 21. Mai – Matinee um 10 Uhr, Vereinshaussaal
Eintritt € 12,-, Kartenverkauf: T 0650/4430664, Ulrike Milz oder www.bühne68.at



Letztmalig vor der Renovierung des Vereinshauses, lädt die „bühne68“ zum Theaterspiel in den Saal. In dem zeitgenössischen, turbulenten Theaterstück haben zwei Paare an einem feuchtfröhlichen Abend die Idee gemeinsam ein Haus zu bauen.

Nachdem sie einen Architekten kennen, der gleich mitmachen möchte, werden weitere Interessenten gecastet. Eine bunte Mischung soll es sein. Doch leider bestehen verschiedene Vorstellungen über das Aussehen des Hauses und das Zusammenleben ... Elf begeisterte Laienschauspieler, die seit Jänner das Stück intensiv einstudiert haben, zeigen ihr Können. Neben den bekannten Gesichtern (Sigi Milz, Sonja Petrovic, Marko Geiert, Belinde Pototschnig, Christian Mathis und Daniela Gorditsch) sind in diesem Jahr vier Schauspieler (Milena Petrovic, Heike Dünser, Philipp Dörler und Philipp Dürr) neu dabei. Auch Hubert Krenkel, unser Obmann, spielt in diesem Jahr wieder mit. Freuen sie sich auf ein lebhaftes Theaterstück unter der Regie von Hubert Dörler.

Einladung für Seniorinnen und Senioren

Musik am Nachmittag

Di, 2. Mai, 14.30 Uhr
Hofsteigsaal
Eintritt frei
Anmeldung:
Rafaela Berger, T 6802-17
rafaela.berger@lauterach.at

Es ist zur schönen Tradition geworden, dass die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ des Ensemble Plus des Vorarlberger Symphonieorchesters

jährlich in Lauterach oder Wolfurt zum Konzert einlädt. Dieses Jahr findet das Konzert wieder in Lauterach statt. Das Ensemble Plus erwartet Sie mit wunderbarer Sektglasmusik aus der goldenen und silbernen Wiener Operettenära.

Enden wird das Konzert mit feurigen Klängen aus Spanien und Argentinien. Durch diesen wunderbar musikalischen Nachmittag führt Bernd Konzett. In der Konzertpause verwöhnt Sie der Frauenbund Guta mit Kuchen und Kaffee.



Cecilia Berglund



MarktKultur – Treffpunkt Lauterach

Do, 11. Mai, 14 – 18 Uhr,
Montfortplatz
bei jeder Witterung

„Pankrätius und Servatius und hinterher Bonifatius sind gar gestrenge Herrn, die ärgern die Bauern und auch die Winzer gern.“

Bauernregel zum 11. Mai

Nach der Eröffnung der Marktsaison im April geht es im Mai mit dem Frühlingsmarkt weiter.

Am 11. Mai dreht sich alles wieder um marktfrische Produkte – frisches Gemüse von Evi Witzemann, feine Spezialitäten von Jürgen Burger und Bettina Schwarz aus der „Mosterei“, Vorarlberger Kostbarkeiten von Richard Dietrich, a guats Schnäpsle von Dietrichs Peter, frischer Fisch von Horst Bichlmair und vieles mehr. Treffen Sie sich am Frühlingsmarkt und holen Sie den Geschmack des Wonnemonats Mai zu sich nach Hause. Ab 16 Uhr spielt natürlich wieder live Musik.



Fernsehmoderator und Meteorologe Andreas Jäger führt durch den Abend, der ganz im Zeichen des Klimas steht

Fotoausstellung und Vortrag

25 Jahre Klimabündnis Gemeinde Lauterach

Do, 11. Mai, 19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-
Anmeldung: Rafaela Berger, T 6802-17
rafaela.berger@lauterach.at

Seit 25 Jahren existiert die solidarische Partnerschaft der Vorarlberger Klimabündnis-Gemeinden mit den Menschen im Chocó in Kolumbien. Gemeinsam werden seither Maßnahmen zur Verteidigung traditioneller Lebensräume und der natürlichen Reichtümer gesetzt. Lauterach gehört zu den ersten Gemeinden, die dem Klimabündnis vor 25 Jahren beigetreten sind. Die artenreichen tropischen Regenwälder als „grüne Lunge“ der Erde zu erhalten bedeutet auch, einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Weltklimas zu leisten. Globale Zusammenarbeit ist dafür weiterhin nötig, denn seit einigen Jahren werden die Wälder und Flüsse des Chocó durch eine rasant steigende Zahl illegaler Bergbauaktivitäten bedroht. Dies könnte aber erst der Anfang einer regelrechten Bergbau-Welle sein, sofern die kolumbianische Regierung internationalen Großprojekten den Weg in diese derzeit noch schwer zugängliche Urwald-Region ebnet.

Reichtum und Zerstörung im Chocó

Die Foto-Ausstellung von Steve Cagan zeigt den Chocó, seine Landschaften und Völker aus unterschiedlichen spannenden Blickwinkeln und veranschaulicht dessen großen natürlichen Reichtum im Kontrast zu den zerstörerischen Folgen einer industrialisierten Bergbau-Wirtschaft. Als Gastreferent zum Thema Klimawandel und Veränderung spricht Fernsehmoderator und Meteorologe Andreas Jäger über die Zeichen der Zeit. Andreas Jäger: „Ob wir wollen oder nicht, der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Zeit. Natürlich sind seine Ursachen noch lange nicht ganz verstanden und seine Auswirkungen können im Moment oft nur erahnt werden. Aber unbestreitbar passiert etwas mit unserem Wetter. Daher die bange Frage nach jeder Wetterkatastrophe: Hat das was mit dem Klimawandel zu tun? Können wir das noch stoppen? Hier der Wissenschaft am Puls der Zeit zu folgen, ist meine Leidenschaft“.



Frauen sind in der europäischen Kunstgeschichte bis zum neunzehnten Jahrhundert kaum erwähnt. Künstlerische Schaffenskraft und Genie wurden dem „männlichen Geist“ zugeordnet. Frauen blieb oft nur die Rolle als Muse oder als femme fatale an der Seite ihrer männlichen Kollegen. So floss weibliches Potential in männliches Kunstschaffen, ohne als solches wahrgenommen zu werden.

Als Künstlerin begab sich eine Frau in der bürgerlichen Gesellschaft automatisch in ein Spannungsverhältnis zur etablierten Rolle als Frau und Mutter. Zudem war es Frauen nicht ungehindert möglich, eine künstlerische Ausbildung an einer öffentlichen Akademie zu erhalten. Sie mussten entweder teuren Privatunterricht nehmen oder sogenannte „Damenakademien“ besuchen, über die sich die künstlerische Öffentlichkeit lustig machte. So mussten sich die Künstlerinnen als „Malweiber“ beschimpfen lassen.

Maiandacht in der Lourdeskapelle

**Täglich 19.30 Uhr
Lourdeskapelle Unterdorf**

In der Lourdeskapelle im Unterdorf findet im Mai täglich, um 19.30 Uhr eine Maiandacht statt.

Kunst im Rohnerhaus

SELBST. BESTIMMT

Eröffnung: Sa, 6. Mai
18 – 20 Uhr, im Rohnerhaus
Eintritt: frei

Erst nach dem Ersten Weltkrieg standen den Frauen die Kunstakademien ganz offen. Ein neuer Rückschlag kam mit dem Nationalsozialismus. In dieser Zeit war eine ernsthafte Arbeit als bildende Künstlerin nicht mehr möglich. Eine Neuorientierung setzte in den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts ein und entwickelte sich laufend weiter. Im Feminismus definierten sich die Frauen neu.

Künstlerische Arbeiten waren auf das Geschlechterverhältnis gerichtet und halfen somit den Sinneswandel in der Gesellschaft zu befruchten. Für die Welt der Kunst bedeutet das in den Worten Linda Nochlins, „dass Frauen nicht länger die Ausnahme, sondern Teil der Regel sind“. Die Bemühungen sind groß, die Kunstgeschichte neu zu betrachten, um den Künstlerinnen endlich das Gewicht zu verleihen, das ihnen zusteht.



Kneipp Aktiv-Club Nordic Walking

Mo, 8. Mai, 14 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz „Gästehaus
Brugger“ (Achtkreuzung)
Anmeldung:
3. – 5. Mai
17 – 20 Uhr
Rosina Gschray
T 0650/2700148

Wer möchte einmal Nordic Walking ausprobieren? Die Fachfrau Margit Keller gibt hilfreiche Tipps, damit das „Walken“ richtig Spaß macht. Der Kurs dauert ca. 1 ½ Stunden und findet nur bei guter Witterung statt, danach gibt es einen gemeinsamen „Hock“.

Wir freuen uns auf Sie!



Weidenflechtkurse

30. Mai | 6. | 13. Juni,
18.30 – 21.30 Uhr;
9. Juni, 14 – 17 Uhr

Alte Seifenfabrik

Kosten: € 25,-

zzgl. Material

Anmeldung: Iris Habicher,
T 0680/3042563

Mitzubringen: Gartenschere,
evtl. Handschuhe

Mit Helene Ölz und Iris Habicher können unter fachlicher Anleitung dekorative Objekte aus Weide in geselliger Atmosphäre hergestellt werden. Gezeigt werden außergewöhnliche Schalen, Gefäße, Laternen, Kugeln, Herzen, Kränze sowie Sichtschutz (nach Vorbestellung).



Vortrag

Kinder brauchen Väter



Dr. Markus Hofer

Mi, 3. Mai, 19.30 – 21 Uhr
Rathaus, Rathaussaal
Eintritt: € 5,-
Anmeldung:
Annette King, T 6802-16
annette.king@lauterach.at
Veranstalter:
MG Lauterach,
Kath. Diözese Feldkirch

„Der Vater ist die Mutter des Charakters des Sohnes“, meint ein junger Mann mit siebzehn Jahren. „Ohne meinen Vater könnte ich nicht gut leben, denn ich bin ein Teil von ihm“, schreibt ein vierzehnjähriges Mädchen. Wenn die Väter nur wüssten, wie wichtig sie sind. Für eine gute Entwicklung der eigenen Persönlichkeit brauchen Söhne wie Töchter nicht nur die Fürsorge der Mutter, sondern auch eine gute Beziehung zum Vater. Gerade die Bestätigung durch den Vater ist wie ein Lebenselixier. Kinder brauchen zwar keine perfekten oder idealen Väter, aber sie brauchen Väter, die greifbar sind.

Einladung zum Frauencafé

Nutzung des öffentlichen Raums – Luteracher Bänkle



Sa, 20. Mai, 10 Uhr
Jugendtreff Lauterach
Hofsteigsaal
Keine Anmeldung erforderlich

Die Luteracher Bänkle sind mittlerweile in ganz Lauterach und weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt. Das Geniale ist, dass die Idee der Luteracher Bänkle ganz simpel ist. Die Luteracher Bänkle gleichen einer Schubkarre und sind mobil einsetzbar. Die Bänkle werden von Menschen aus der Bevölkerung gebaut, können ganz nach Bedarf mobil weitergeschoben werden und können so von allen Bevölkerungsgruppen genau dort eingesetzt werden, wo sie gerade von Nutzen sind.

Beim kommenden Frauencafé werden gemeinsam 2 – 3 Bänkle gebaut und die Nutzung des öffentlichen Raums diskutiert. Wo halten sich die teilnehmenden Frauen gerne auf? Was fällt ihnen im öffentlichen Raum auf? Was gefällt ihnen an Lauterach? Was würden sie gerne verändern?

Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mit.

Infos

Rathaus, Frauenreferat
T 6802-19

Einladung zum Vortrag „neue Autorität“

Di, 9. Mai, 20 – 22 Uhr, Hofsteigsaal
Thema: Neue Autorität: „Und bist du nicht willig, dann bleib ich beharrlich“
Referent: Martin A. Fellacher, MA
Veranstalter: Vorarlberger Tagesmütter GmbH

(Tages-)Eltern sein bedeutet neben vielen schönen Erfahrungen auch manches Mal an seine eigenen Grenzen zu stoßen und nicht mehr zu wissen, wie man in einer Situation reagieren kann. Eine Unzahl an Ratgebern, Experten und anderen BesserwisserInnen stärken einen

oft nicht, sondern tragen nur noch mehr zur Verunsicherung bei. An diesem Tag lernen Sie die „Neue Autorität“ kennen, die Ihnen Antworten auf herausfordernde Situationen liefert und sich nicht in die aktuellen „pädagogischen Modeströmungen“ einreicht. Denn der Schlüssel dabei ist, dass man bei sich selber beginnt – und damit unabhängig vom Verhalten des Kindes agieren kann. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Beziehung zum Kind zu stärken und trotzdem klar und beharrlich Widerstand gegen unerwünschtes Verhalten zu zeigen.



Infantibus

Mai 2017

DI
2

Familientreff

15 – 16.45 Uhr
Termine: 9. | 16. | 23. | 30. Mai

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

DO
4

Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr
Termine: 11. und 18. Mai

Bei einem genusslichen Frühstück können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

DO
4

Malraum nach Arno Stern

offener laufender Kurs
Do Nachmittag
Leitung/Anmeldung:
Isele Myriam, T 0650/6119307

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

DO
4

Wildkräuter für den inneren Frühjahrsputz

19 – 21.30 Uhr
Kosten: € 18,-
Leitung: Ingeborg Sponsel
Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/5115497

Sattgrün und prallvoll mit Inhaltsstoffen und Wirkungen unterstützen die Wildkräuter unser Wohlbefinden. Wir lernen die Pflanzen kennen und sammeln sie. Unser Experimentieren mit kreativen Ideen weckt die Freude an den Heilpflanzen und deren Wirkung.

FR
5

Jin Shin Jyutsu für Mama / Papa und Baby

9 – 10.30 Uhr
Kosten: € 15,-/Vormittag inkl. Unterlagen
Leitung/Anmeldung:
Gabi Schärmer, T 680/3309380

Wir nehmen uns Zeit für unser Baby, indem wir leicht erlernbare Lieder und Fingerspiele gemeinsam singen. Wir strömen uns selbst und auch unsere Kinder mit einfachen Jin Shin Jyutsu Übungen.

FR
5

Zeit für mich – Jin Shin Jyutsu

20 – 21 Uhr
Kosten: € 72,-/10er Block
einzeln € 8,-/Abend
Leitung/Anmeldung:
Gabi Schärmer, T 0680/3309380

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig.

DO
11

Klangmeditation

19 – 20.30 Uhr
Kosten: € 15,-
Leitung: Wolfgang Kremmel
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/17056904

Verschiedenste Klangschalen, Klangpyramiden, Kristallschale, Zimbeln, Hang, Monochord, Obertongesang, Ocean-Drum, Muschelhorn, Digeridoo u.v.m., führen uns in die Welt der Klangmeditation ein.

FR
19

Gesang verleiht der Seele Flügel

20 – 22 Uhr
Kosten: € 10,-/Abend
Leitung: Wolfgang Kremmel
Anmeldung: Christel von der Thannen, T 0699/1705690

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

MO
29

Schamanische Trommelreise

18.30 Uhr: Einführung

19.30 Uhr: Beginn der Reise

Kosten: finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis

Leitung/Anmeldung:

Cassandra Frener, T 0650/5013428

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Begleitern.

MI
31

Kasperltheater ab 3 Jahre

16 Uhr im Infantibus

Kosten: € 2,-

Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten.
Dauer ca. 25 min.

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

Kontakt: Manuela Vogel,

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at



Konzert des Männerchors

mit Kammer­sänger Walter Fink

Sa, 20. Mai, 18.30 Uhr: Sektempfang | 19.00 Uhr: Saaleinlass | 19.30 Uhr: Konzertbeginn, Hofsteigsaal, freie Platzwahl, Kartenvorverkauf: Rathaus, Bürgerservice € 18,- oder www.maennerchor-lauterach.at

Mitwirkende: Männerchor, Kammer­sänger Walter Fink, Ensemble QUART. ART, Arndt Rausch – Klavier, Silvia Salzmann – Tanz

„Reine Männersache 2.0“

- Männer halten sich gerne in der Natur auf.
- Männer zeichnen sich in vielen Gebieten durch einzigartige und hervorragende Leistungen aus.
- Männer sitzen an Wirtshäustischen und jassen und reden und trinken.
- Männer mögen Männerrunden und Fußball.

Und Frauen?

- Frauen sind anders, Männer auch.

Nach dem grandiosen „Reine Männersache“ Erfolg im Herbst 2014 folgt nun die Version 2.0 unter Mitwirkung des sympathischen Lauteracher Kammer­ängers Walter Fink mit seinem gewaltigen, raumfüllenden Bass. Im Anschluss an das Konzert wird der Hofsteigsaal durch das bewährte Männerchor Team mit warmen Speisen und kühlen Getränken bewirtet. Freuen sie sich auf einen unvergesslichen Konzertabend. Eine Veranstaltung des Kulturreferats der Markt­gemeinde Lauterach und des Männerchors. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Raiffeisen-Sprintmeeting

Do, 25. Mai, Sportanlage der Neuen Mittelschule

Startzeit Schüler: 14 Uhr

Startzeit Jugend, Allgemeine,

Masters: 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: 19. Mai

harald.konzilia@gmail.com

oder T 0664/2516303

Nachmeldungen bis eine Stunde vor Rennbeginn möglich.

Infos und Ausschreibung:

ts-lauterach.npage.at

Bereits zum 27. Mail in Folge veranstaltet die Turnerschaft Lauterach das internationale Raiffeisen Sprintmeeting „Harald Wakolbinger Gedächtnismmeeting“.

- Lauteracher Starter/innen bezahlen kein Startgeld.
- Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, um teilzunehmen.
- Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.
- Der Sportplatz ist bewirtet!

Auf zahlreiche Anmeldungen und zahlreichen Besuch freut sich, die Turnerschaft Lauterach.





Frauen-Fahrradkurs

Di, 30. Mai, 17 – 19 Uhr, Treffpunkt Hofsteigsaal
 weitere Termine: 1. | 6. | 8. und 13. Juni
 Teilnahmegebühr: € 20,-, Anmeldeschluss: 23. Mai
 Infos und Anmeldung: Carina Zengerle, T 6802-19
 carina.zengerle@lauterach.at

Die Schulung umfasst:

- Fahrradfahren lernen:
Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcours
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik
- Es erhält jede Teilnehmerin einen Fahrradhelm der Aktion Sicheres Vorarlberg, sowie zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung

Nicht alle erwachsenen Menschen können Rad fahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, Rad fahren zu lernen. Nach der erfolgreichen Durchführung von einem Fahrradkurs für Frauen in Hard letztes Frühjahr, wird heuer im Frühjahr ein Kurs in Lauterach für die plan-b Regionen angeboten. Interessierten Frauen soll damit die Möglichkeit geboten werden, ihre Alltags-Mobilität zu verbessern, aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können. Denn Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut. Veranstalter: Marktgemeindeamt Lauterach in Zusammenarbeit mit plan-b Gemeinden der Region und in Kooperation mit Aktion Sicheres Vorarlberg.



Mädchennachmittag der Offenen Jugendarbeit

Sa, 13. Mai, 14 – 17 Uhr, Kreativnachmittag
Sa, 27. Mai, 14 – 18 Uhr, Minigolfen und Eis essen in Bregenz
Anmeldung:
Johanna Maier, T 0664/2803530
johanna.maier@lauterach.at oder im Büro der Offenen Jugendarbeit

Der Mädchennachmittag findet nun jeden zweiten Samstag im Monat statt. Eingeladen sind alle Mädchen ab der 5. Schulstufe. Es gibt viele verschiedene Aktionen, die gemeinsam mit den Jugendarbeiterinnen geplant und durchgeführt werden, wie Minigolfen, diverse Kreativangebote und Workshops zu Mädchenspezifischen Themen.



#REDAMAR

Martin Weinzerl geht in die Verlängerung

Mi, 10. Mai, 20 Uhr, Hofsteigsaal, Karten: Musikladen & Ländleticket

Genug geplauscht, genug gemauschelt, genug beobachtet! #REDAMAR. Ja, ernsthaft. Es beschäftigt mich, es ist mir ein Bedürfnis, es muss raus! #REDAMAR. Miteinander und vor allem darüber. Klartext. Einer muss es ja tun – ich mach 's.

Im ersten Soloprogramm skizziert Martin Weinzerl, was ihm tief auf der Seele brennt. Unverschnörkelt, pur und direkt. Mit Schmäh und Augenzwinkern: #REDAMAR. Einen pipifeinen Kabarettabend lang. Über Vereinsmeierei, meine Glaubenskrise, Göttinnen, Gesundheit, moderne Freizeitverblödung ... und was zum Kuckuck soll dieser „Häschtäg“ überhaupt sein? Herbeispaziert, das Kabarettkarussell dreht sich für Sie, für ihn, für uns.



Fit mit fernöstlichem Qi Gong und klassischer Gymnastik

Mo, 15. | 22. | 29. Mai,
12. | 19. Juni, 19 – 20 Uhr
Alter Stern,
Lerchenauerstr. 34
Parkplätze: ehemalige
Bäckerei Einsiedler
Kosten: € 55,-/5 Abende
Mitzubringen: bequeme
Sportkleidung, Matte,
rutschfeste Socken
Anmeldung:
T 0650/8360200,
alex.haan@gmx.at
Begrenzte Teilnehmerzahl!

In diesem 5-teiligen Workshop erlernen wir Schritt für Schritt die berühmten „8 Alltagsübungen“ aus dem Qi Gong.

Sie zählen zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM), sind einfach auszuführen und äußerst wirksam. Durch die Übungen werden körperliche Blockaden gelöst und die Energie (Qi) kann wieder frei fließen. So werden auf sanfte Weise die Selbstheilungskräfte aktiviert und der gesamte Körper wird entschlackt. Die Bewegungen wirken heilend bei zahlreichen Erkrankungen, verbessern allgemein das Körpergefühl und helfen bei Stressabbau. Zudem werden Ausdauer, Stabilität und Beweglichkeit trainiert. Alexandra Sauerwein, dipl. Vitaltrainerin, Qi-Gong- und Meditationskursleiterin, ergänzt das Programm durch klassische, westliche Ganzkörperübungen, die den Kraftaufbau fördern. Mit meditativen Dehnungsübungen findet die Stunde ihren Ausklang.

Noises off Romeo

Di, 16. und Mi, 17. Mai, 19 Uhr
Hofsteigsaal
Tickets: BORG Lauterach & Abendkasse
Erwachsene € 10,-, Kinder € 5,-

Wie schon seit 2005 kooperiert Shakespeare, das Theater, auch heuer wieder mit dem BORG Lauterach, der Neuen Mittelschule Lauterach sowie der Neuen Mittelschule Mittelweiherburg Hard, um Theater auf die Bühne des Hofsteigsaales zu zaubern.

„Noises off Romeo“ ist eine Bearbeitung der Komödie „Der nackte Wahnsinn“ (Noises off) von Michael Frayn. Unter der professionellen Regie von Renate Bauer und Martin Sommerlechner spielen SchülerInnen von 12 – 19 Jahre, eine Persiflage auf Boulevard-Komödien mit einem Schuss Shakespeare.

Wir sehen eine Truppe Thespians irgendwo in Mittelengland bei der Generalprobe ihres Stückes und alles läuft schief ... Wird Selsdon nüchtern bleiben und Brooke auch während der Aufführung ihre Kontaktlinsen verlieren? Im zweiten Akt, immer fünf Minuten vor der Premiere, spitzt sich die Lage zu. Zwei Schauspieler fehlen, Garry hat aus Eifersucht den Wagen des Regisseurs zertrümmert und die Regieassistentin ist schwanger. Da bleibt nur noch eines: Die Truppe muss diesem Nüsse schießenden, senilen Publikum zeigen, was sie drauf hat. In der Dekoration der Boulevardkomödie spielen sie „Romeo und Julia“, und DAS können sie! Auch wenn Julia hie und da ihre Kontaktlinsen verliert.



Die Pfadfinder freuen sich, Sie bei der Kochaktion kulinarisch verwöhnen zu dürfen!

Coolinarisch unterwegs mit den CaEx

Sa, 20. und So, 21. Mai, Pfadiheim
Infos, Reservierungen:
lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com

Wir, die Caravelles und Explorer der Pfadfindergruppe Lauterach, veranstalten vom 20. – 21. Mai eine 24 Stunden Kochaktion in unserem Pfadiheim. Dort können Sie rund um die Uhr unsere selbstgekochten Gerichte genießen. Mit dem Erlös finanzieren wir uns einen Teil für unser Pfadfinderlager in Dänemark.

Unser Speiseplan

20. Mai	11 – 14 Uhr	Pastinakencremesuppe und Salatbuffet mit Hühnerstreifen
	15 – 18 Uhr	Kuchen und Kaffee, Riebel mit Apfelmus
	19 – 21 Uhr	8 Stunden geschmortes Jungschwein, mit Ofenkartoffeln und Schmorgemüse
	22 – 6 Uhr	Currywurst mit Brot
21. Mai	8 – 11 Uhr	reichhaltiger Brunch



280 Teilnehmer trafen sich bei der Feuerwehr, um gemeinsam den Müll einzusammeln



GR Peter Tomasini und Bgm Elmar Rhomberg begrüßten die Teilnehmer

Dötgsi beim Frühjahrsputz

Leider wird auch in Lauterach Müll einfach achtlos weggeworfen und liegt dann an Straßenrändern, in Wiesen und auf Gehwegen oder Plätzen. Aus diesem unerfreulichen Grund treffen sich jeden Frühling viele freiwillige Helferinnen und Helfer, um unser Lauterach vom herumliegenden Müll zu befreien.

Ende März machten sich 280 Teilnehmer auf den Weg, um den ganzen Unrat einzusammeln. Unter dem Titel „Saubere Umwelt braucht dich!“

nahmen auch viele Kinder, Vereine und Institutionen teil. Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfadfinder, Theatergruppe Rampenlicht, Sonntagskegler, Feuerwehrjugend, Lehrlinge der i+R Schertler, Tennisclub, Offene Jugendarbeit, HC Bodensee, den Flüchtlingen im Haus Jonas, Schülerinnen und Schüler, den Lehrern und Eltern, die 960 kg Müll einsammelten! Danke auch an die Bauhofmitarbeiter und an Michael Forster (Datatrans), die den Müll abholten und fachgerecht entsorgen ließen.



Auch die Jungs vom Haus Jonas waren dabei



Richard Dietrich sorgte für das leibliche Wohl, die Rampenlichter halfen mit, den Müll einzusammeln



Viele fleißige Kinder halfen tatkräftig mit, hinten im Bild: GR Paul Schwerzler, Michael Forster und Fritz Kohlhaupt



Die Lehrlinge der i+R Schertler



Auch die Flüchtlinge halfen tatkräftig mit



Bgm Elmar Rhomberg mit den fleißigen Jungs



Motivierte Jugendliche



Gerd Wakolbinger, Alfred Stoppel



Kira Grünberg

Dötgsi bei Kira Grünberg

Anfang April war Kira Grünberg im Rahmen der Gesprächskultur Reihe zu Gast in Lauterach.



Tommy Steiner, Buchhandlung Ländlebuch

Kira Grünberg war Österreichs Leichtathletin des Jahres 2014 und eine der ganz großen Hoffnung für die Olympischen Spiele in Rio 2016. Die österreichische Stabhochspringerin hält alle österreichischen Rekorde in ihrer Disziplin. Am 30. Juli 2015 verletzte sich Kira bei einem Trainingsprung schwer, brach sich den 5. Halswirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt.

Ihr bewundernswerter Umgang mit dem Schicksal ist berührend. Kira Grünberg präsentierte ihr Buch „Mein Sprung in eine neues Leben“ und berichtete dabei, wie sie es schaffte ihr Schicksal zu akzeptieren, woraus Sie Mut und Hoffnung schöpft und wie wichtig Ziele und ein starkes Team sind.



Kira Grünberg, Rafaela Berger



Beeindruckte Zuschauer



Claudia Boss, Bettina Pircher, Beatrix Springer



Viktoria Salzmann, Elmar und Erna Stimpl, Annelies Rohner



Roberto Romanin und Kira Grünberg



Christine Götze, Wolfgang und Angelika Baur, Angela Schreiber



Conny Stadelmann, Herlinde Steiner, Doris Gufler, Gabi Petschnig



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Hubert Stadelmann, Pflegeheim SeneCura, Hofsteigstraße 2b, feierte seinen 80. Geburtstag. Das Geburtstagskind lebt bereits seit September 2009 in der SeneCura, im Herzen von Lauterach. Herr Stadelmann sieht gerne fern und genießt die häufigen Besuche seiner Kinder.



80. Geburtstag

Dorotea Kawasser, Brunnenweg 1, feierte ihren 80. Geburtstag. Die in Südtirol geborene und in Langenegg VlbG. Aufgewachsene Jubilarin verbringt ihre Freizeit gerne mit Jassen, Handarbeiten und Ausflügen.



Geburtstage Mai

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.05.1944	Ölz Karl , Hasenfeldgasse 16/1	73
02.05.1943	Schett Hans , Bahnhofstraße 47/6	74
03.05.1943	Sahler Karl , Wiesenweg 15/1	74
06.05.1942	Maier Siegfried , Im Winkel 5b	75
09.05.1946	Böhler Elfriede , Flurweg 5	71
09.05.1936	Sohm Walter , Harderstraße 91	81
09.05.1930	Waltl Sophie , Inselstraße 14/8	87
12.05.1940	Kalb Erich , Niederhof 12	77
13.05.1932	Greußing Marianne , Antoniusstraße 5	85
14.05.1946	Hagen Herma , Flurweg 36	71
16.05.1947	Allitsch Heinz , Bahnhofstraße 42a	70
17.05.1944	Leiseder Heimo , Karl-Höll-Straße 10/5	73
19.05.1933	Gerbis Wolfgang , Im Steinach 21	84
19.05.1932	Tripp Albert , Sandgasse 9a	85
19.05.1947	Weiß Wolfgang , Rosenweg 5/9	70
20.05.1931	Gmeiner Kurt , Flurweg 20	86
21.05.1931	Böhler Erika , Jägerstraße 6	86
22.05.1946	Meyer Heinrich , Lochbachstraße 30/1	71
22.05.1936	Terkl Charlotte , Bäumlegasse 2	81
23.05.1936	Götze Werner , Austraße 62	81
23.05.1941	Haasler Annemarie , Riedstraße 17d/10	76
25.05.1932	Loitz Charlotte , Klosterstraße 11/2	85
28.05.1945	Praßl Maria , Bahnhofstraße 30	72
29.05.1934	Kresser Alois , Pilzweg 3	83

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Malik der Vasic-Sentürk Danijela und des **Sentürk** Volkan, Gartenpark 4/6.

Eslem der **Serce** Melike und des Celil, Im Steinach 26/16.

Damian der **Knill** Sabrina und des Prattes Markus, Langegasse 3a/8.

Fiona der **Meindlhumer** Simone und des Kropiunig Michael, Buchenweg 20/5.

Paulina und **Cornelius** der **Wirth** Tanja und des Markus, Wiesenweg 3



Verstorbene März

Steiner Rita, Inselstraße 14/11

Mager Ella, Badweg 12

Sutterlüti Ewald, Bahnhofstraße 53/10

Draxler Sieglinde, Unterer Schützenweg 18/1

Dunst Paula, Karl-Höll-Straße 10a/28

Abgabetermin Lauterachfenster Juni

12. Mai 2017



Lauterach Ausblicke

Mai 2017

Mülltermine

Schwarzer Sack, Biomüll: 10. und 24. Mai

Gelber Sack, Biomüll: 4., 17. und 31. Mai

Kleine, große Papiertonne: rot 9., blau 23. Mai

Öffnungszeiten Bauhof:

Mo, Mi, Fr, 16 – 18 Uhr Sa, 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen

MO 1

Bürgermusik: Tag der Blasmusik

7.30 Uhr, musikalischer Rundgang durch Lauterach

FC Lauterach in der Sportanlage Bruno Pezzey

13 Uhr, U11A : SW Bregenz. 14.45 Uhr, U16 : FC Lustenau. 17 Uhr, 1. Mannschaft : FC Bizau

Maiandacht in der Lourdeskapelle Unterdorf

täglich 19.30 Uhr

DI 2

Für Senioren/innen „Musik am Nachmittag“

14.30 Uhr, Hofsteigsaal, Eintritt: frei, siehe Seite 38

Infantibus: Familientreff

jeden Di, 15 – 16.45 Uhr, siehe Seite 42

Maiandacht im St. Josefskloster

jeden Di, 19.30 Uhr, siehe Seite 23

MI 3

Elternberatung, bis zum 4. Lebensjahr

jeden Mi, 14 – 16 Uhr, Alte Seifenfabrik

Pensionistenverband: Mach mit Hock di dazua

14.30 Uhr, Alter Sternen, Thema: Demenz, Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

OJA: Austauschtreffen Jugendplatz

17.30 – 19 Uhr, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: Simon Kresser T 0664/9642341

Jahrgängerhock 1950

19.30 Uhr, im Gasthaus Bahnhof

Vortrag im Rathaussaal „Kinder brauchen Väter“

19.30 – 21 Uhr, Eintritt: € 5,-, siehe Seite 41

DO 4

Seniorenbund Bodenseeschiffahrt

Tagesausflug nach Meersburg

Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Bürserschlucht

8.49 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach

Infantibus: Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr und 11./18. Mai, siehe Seite 42

DO 4

Jassnachmittag des Frauenbundes Guta

14 – 18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstr. 69a

Infantibus: Malraum nach Arno Stern

jeden Do, siehe Seite 42

Infantibus: Kräuter für den inneren Frühjahrsputz

19 – 21.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, siehe Seite 42

FR 5

Infantibus: Jin Shin Jyutsu für Mama/Papa/Baby

9 – 10.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, siehe Seite 42

U18 FC Lauterach gegen SPG Brederis

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

20 – 21 Uhr, Alte Seifenfabrik, siehe Seite 42

SA 6

FC Lauterach, in der Sportanlage Ried

9 Uhr, U09A : Admira Dornbirn. 9 Uhr, U10B : FC Koblach. 10.15 Uhr, U11B : SCR Altach

Musikschule Hofsteig: Dance Academy „Sommer – Sonne – Österreich“ im Cubus Wolfurt

14 und 17 Uhr, Eintritt: Erw. € 6,- (Kombi € 9,-) Kinder € 3,- (Kombi € 4,-) in der Musikschule

Bühne 68 – „Richtfest“ von Lutz Hübner

und am 10. | 12. | 13. | 17. | 19. | 20. Mai, jew. 20 Uhr. So, 21. Mai, 10 Uhr. Eintritt € 12,- siehe Seite 38

SO 7

Robert Franz Gesundheit im Hofsteigsaal

14 Uhr, Eintritt € 7,- im Ilmio Moda Höchst!

MO 8

Kostenlose Rechtsberatung

17 – 19 Uhr, Altes Kreuz, Bundesstr. 34, mit Mag. Andreas Germann

Kneipp Aktiv-Club: Nordic Walking

14 Uhr, Treffpunkt: Gästehaus Brugger. Anmeldung: Rosina Gschray T 0650/2700148, am 3. – 5. Mai, von 17 – 20 Uhr

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde Klavier

18.30 Uhr, Cristina Mingarelli, Mittelschule Wolfurt

DI 9

Einladung zum Vortrag „neue Autorität“

20 – 22 Uhr, Hofsteigsaal, siehe Seite 41

MI 10

Wohnungssprechstunde im Rathaus

ab 18 Uhr, Bürgerdienste, siehe Seite 12

REDAMAR – Martin Weinzerl in der Verlängerung

20 Uhr, Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 44



DO
11**Marktkultur – Treffpunkt Lauterach**

14 – 18 Uhr, am Montfortplatz, weitere Infos Seite 39

Offene Jugendarbeit mit Mag. Murat Ates

17 – 19 Uhr, Jugendtreff, philosophische Diskussionsrunde, Anmeldung: Simon Kresser T 0664/9642341

Musikschule am Hofsteig: Muttertagskonzert

18.30 Uhr, im Gemeindesaal Schwarzach

Infantibus: Klangmeditation

19 – 20.30 Uhr, Kosten: € 15,- Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, siehe Seite 42

Fotoausstellung, Vortrag – 25 Jahre Klimabündnis

19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,-. Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, siehe Seite 39

FR
12**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt. Klassen Anna Müller, Fagott und Jürgen Müller, Saxophon

SA
13**FC Lauterach**

9 Uhr, U09B : Austria Lustenau. 9 Uhr, U10A : Austria Lustenau. 10.15 Uhr, U11A : Austria Lustenau. 11.45 Uhr, U12 : SW Bregenz. 13.15 Uhr, U14 : BW Feldkirch, in der Sportanlage Ried. 12.30 Uhr, U16 : SG Hofsteig. 14.45 Uhr, 1b : FC Dornbirn 1b. 17 Uhr: 1. Mannschaft : FC Nenzing, Sportanlage Bruno Pezzey

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

8 – 11.30 Uhr, siehe Seite 33

Mädchennachmittag der Offenen Jugendarbeit

14 – 17 Uhr, siehe Seite 44

Radausflug Jahrgänger 1956

15 Uhr, Treffpunkt Rathaus, Anmeldung: Katharina Pfanner T 0699/11101914

MO
15**Fit mit Qi Gong und klassischer Gymnastik**

und 22./29. Mai, 19 – 20 Uhr, Alter Sternen, Anmeldung: T 0650/8360200, siehe Seite 45

DI
16**Noises off Romeo im Hofsteigsaal**

und Mi, 17. Mai, 19 Uhr, Tickets: BORG und Abendkasse: Erwachsene € 10,-, Kinder € 5,-, siehe Seite 45

MI
17**FC Lauterach U09A gegen FC Koblach**

18 Uhr, in der Sportanlage Ried

DO
18**Kneipp Aktiv-Club Wanderung Raggal**

9.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach

FR
19**Musikschule am Hofsteig: Voice meets Guitar**

18.30 Uhr, im Shanti Wolfurt. Simone Humpeler, Gesang, Markus Vallazza, Gitarre, Eintritt frei

Infantibus: Gesang verleiht der Seele Flügel

20 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, siehe Seite 42

SA
20**FC Lauterach, in der Sportanlage Ried**

9 Uhr, U09B : Viktoria Bregenz. 10.15 Uhr, U10A : TSV Altenstadt. 10.15 Uhr, U10B : FC Lustenau. 11.30 Uhr, U11B : FC Dornbirn. 13 Uhr, U14 : AKA Auswahl VlbG.

Einladung zum Frauencafé

10 Uhr, Jugendtreff, Bundesstraße 20, siehe Seite 41

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

11 Uhr, Neue Mittelschule Wolfurt, Klasse Ralph Hollenstein, Kontrabass und E-Bass

24-Stunden Kochaktion der Pfadfinder

11 Uhr, im Pfadfinderheim, weitere Infos Seite 45

Kunst im Rohnerhaus SELBST. BESTIMMT

Eröffnung: 18 – 20 Uhr, im Rohnerhaus, Eintritt: frei, siehe Seite 40

Konzert Männerchor, Kammersänger Walter Fink

19.30 Uhr, Hofsteigsaal. Kartenvorverkauf: Bürgerdienste € 18,- weitere Infos Seite 43

MO
22**Verkauf von Fundfahrrädern**

16 – 18 Uhr, Staufnerweg 4, siehe Seite 13

Gemischte Vorspielstunde

19 Uhr, Neue Mittelschule Wolfurt

DO
25**Raiffeisen-Sprintmeeting**

14 Uhr, Neue Mittelschule, siehe Seite 43

Musikschule am Hofsteig: Tag der offenen Türe

15 – 17 Uhr, Sternenplatz 7, Wolfurt

FR
26**U18 FC Lauterach gegen SCR Altach**

18.30 Uhr, in der Sportanlage Ried

SA
27**Mädchennachmittag der Offenen Jugendarbeit**

14 – 18 Uhr, siehe Seite 44

FC Lauterach in der Sportanlage Bruno Pezzey

12.30 Uhr, U16 : VFB Hohenems. 14.45 Uhr, 1b : FC Riefensberg. 17 Uhr, 1. Mannschaft : FC Alberschwende,

SO
28**FC Lauterach in der Sportanlage Ried**

9.30 Uhr: U8 Turnier; 13.15 Uhr: U7 Turnier

MO
29**Infantibus: Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 43

DI
30**Frauen-Fahrradkurs: Treffpunkt Hofsteigsaal**

17 – 19 Uhr, Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, Teilnahmegebühr: € 20,-, siehe Seite 44

Weidenflechkurse in der Alten Seifenfabrik

18.30 – 21.30 Uhr, weitere Infos Seite 40

MI
31**Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahre**

16 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 2,- siehe Seite 43



HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

”

In unserer Filiale ist Vielseitigkeit, Vertrauen und persönliche Beratung besonders wichtig. So können wir unseren Kunden jeden Tag maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

Karl-Heinz Ritter,
Filialleiter



v.l.n.r.
Susanne Lorenzi, Brigitte Maurer

Setzen wir uns zusammen.

Hypo-Bank Lauterach
Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411
Susanne Lorenzi,
Privatkundenberatung, T 050 414-6412
Brigitte Maurer, Privatkundenberatung, T 050 414-6417
www.hypovbg.at





Impressum Mai 2017 | Nr. 125:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Arbeiter Gabriele, Berger Rafaela, Dietrich Christian, Dörler Hubert, Drucker Heide-Ulla, Endres Manuel, Fessler Elmar, Frühwirth Alfred, Gächter Theresa, Gisinger Margit, Greussing Josef, Gutmann Lisa, Habicher Iris, Kindergarten Hofsteigsaal, Kresser Simon Mag. (FH), Ludescher Werner, Maccani Elisabeth, Moosmann Sabine, Ploss Edith, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar sen., Ritsch Gabi MA, Salzmann Viktoria, Sauerwein Alexandra, Schelling Ingrid, Schett Hans, Vogel Manuela, Wirth Peter, Wüstner Bruno, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Einladung

128. Generalversammlung der Raiffeisenbank am Bodensee registrierte
Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Raiffeisenbank
am Bodensee



Donnerstag, 18. Mai 2017 um 19:00 Uhr
Hofsteigsaal, Bundesstraße 20 in Lauterach

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2016 mit Geschäfts- und Lagebericht
4. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2016
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Allfälliges



Zwischen Rhein und Bregenzerach Lebens- und Wirtschaftsraum, Risiken und Chancen

Das Gebiet zwischen den Unterläufen des Rheins und der Bregenzerach stellt einen bedeutenden Wirtschafts- und Lebensraum in Vorarlberg dar. In den Anrainergemeinden leben 75.000 Menschen. Die Betriebe dieser Region beschäftigen rund 43.000 Mitarbeiter (*Quelle: Statistik Austria, Stand 2014*).

Wasser ist in vielen Regionen eng mit deren Entwicklung verbunden. Es dient als Ressource, Transportweg und Energiequelle gleichermaßen. Die Nähe zum Gewässer bringt das Risiko Hochwasser ebenso mit sich wie Freiraum und Rückzugsmöglichkeiten für die Menschen.

Herr DI Gerhard Huber von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg wird uns die Chancen und Risiken zu unseren Hauptgewässern näher bringen. Musikalisch werden wir bei der Generalversammlung von der Bürgermusik Lauterach begleitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung:

E-Mail: bodenseebank@raiba.at, T.: +43 5574 6856-170

Gratis Buszubringer - Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2017.